



Kreuzstetter

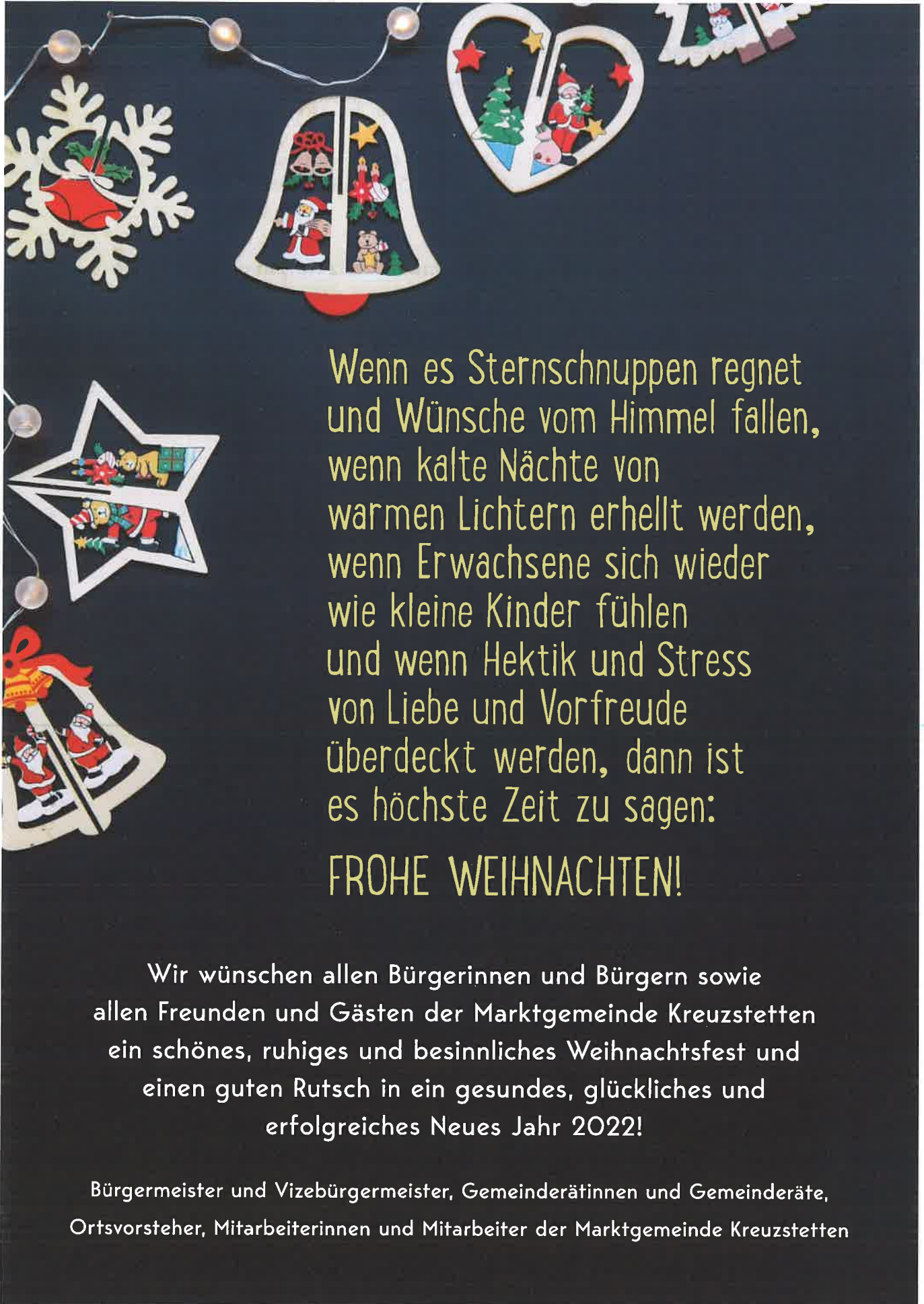
Gemeindezeitung

NR. 184/21



Infos und Nachrichten aus und für

Niederkreuzstetten | Oberkreuzstetten
Streifing | Neubau-Kreuzstetten



Wenn es Sternschnuppen regnet
und Wünsche vom Himmel fallen,
wenn kalte Nächte von
warmen Lichtern erhellt werden,
wenn Erwachsene sich wieder
wie kleine Kinder fühlen
und wenn Hektik und Stress
von Liebe und Vorfreude
überdeckt werden, dann ist
es höchste Zeit zu sagen:

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie
allen Freunden und Gästen der Marktgemeinde Kreuzstetten
ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und
erfolgreiches Neues Jahr 2022!

Bürgermeister und Vizebürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
Ortsvorsteher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Kreuzstetten



Wichtige Notrufnummern

EVN-Störungsmeldung	02266/ 658 30
Feuerwehr Niederkreuzstetten	122
Feuerwehr Streifing	122
Feuerwehr Oberkreuzstetten	122
Gasnotruf	128
Giftinformationszentrale	01/ 406 43 43
Landesklinikum Weinviertel	02572/ 9004-0
Polizei Ladendorf	059133/ 3271
Rettung Notruf	144
Rettung – Krankentransport - Vorbestellung	148 44
Autounfälle mit Wildtieren – Meldung bei der Polizei	133
Auffinden von Wildtieren – Meldung beim jeweiligen Jagdleiter	
Niederkreuzstetten Wolfgang Gröger	0664/ 882 63 294
Oberkreuzstetten Lambert Strobl	0650/ 212 41 66
Streifing Michael Zach	0676/ 419 17 70

Standorte - Defibrillatoren

- Niederkreuzstetten: im Vorraum des Gmoabauernlodns
- Oberkreuzstetten: zwischen den Toren des Feuerwehrhauses
- Streifing: zwischen den Toren des Feuerwehrhauses
- Neubau-Kreuzstetten: im Bahnhofsgebäude



Falls Sie den Defi in Verwendung hatten, bitte im Gemeindeamt melden!



Öffnungszeiten Baurestmassen (reiner Bauschutt)

Gemeindestadl - nur für Kleinmengen

Kleinmenge = ca. 1 Scheibtruhe kann zu den Öffnungszeiten kostenpflichtig entsorgt werden.

1 Scheibtruhe = € 2,-

1 Kübel = € 1,-

Deponie Oberkreuzstetten | Bauschuttdeponie

Die Öffnungszeiten finden Sie im Müllkalender 2022.

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!

ACHTUNG - Bitte unbedingt beachten!

- Für das Aufsperrten des Gemeindestadls, der Bauschuttdeponie oder der Grünschnittdeponie außerhalb der Öffnungszeiten werden € 20,- in Rechnung gestellt.
- Für die Entsorgung von Boden- oder Erdaushub bitte im Gemeindeamt voranmelden.
- Bodenaushub = reine Erde
- Glaswolle/Steinwolle – luftdicht verpackt und in kleinen Gebinden in der Problemstoffsammlung im Gemeindestadl entsorgen.
- Holz (Möbel, Spielgeräte, Zäune,...) - höchstens 1 Autoanhänger im Gemeindestadl entsorgen. Es werden keine Dachstühle, Gebäudeabbruchteile oder Baustellenmüll angenommen.
- Es werden weder gewerbliche noch landwirtschaftliche Verpackungsmaterialien angenommen z.B. Stroh-/Heuschnüre = Restmüll
- Bei Öfen Eisen und Schamott trennen: Schamott ist Inertstoff und wird beim Gemeindestadl verrechnet
- Warmwasserspeicher Isoliermaterial: Schaumstoff = Sperrmüll, Glaswolle = Sondermüll
- Bitte den Müll immer vorsortiert abgeben.

Bodenaushub = reine Erde - bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss 2021/2022 kann bis Ende März 2022 im Gemeindeamt beantragt werden! (Formular des Antrages im Gemeindeamt erhältlich. Bei der Beantragung bitte um Vorlage des Einkommensnachweises und der E-Card.)

Gelber Sack

Die gelben Säcke können im Gemeindeamt während des Parteienverkehrs, täglich 08.00 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Pro Haushalt ist wie bisher eine Rolle jährlich vorgesehen.



Berechtigungskarte für Gemeindestadl und Grünschnittdeponie

Beim Gemeindestadl der Marktgemeinde Kreuzstetten in Oberkreuzstetten, Hipplerer Weg können Abfälle, die nicht beim Haushalt abgeholt werden, abgegeben werden. Bei der Grünschnittdeponie kann Gartenschnittgut abgegeben werden.

Seit 2017 ist das Betreten des Gemeindestadls und der Grünschnittdeponie sowie das Abladen nur mit gültiger Berechtigungskarte erlaubt. Diese muss am Eingang unaufgefordert vorgezeigt werden und wird von den Mitarbeitern entwertet.

Die Berechtigungskarten gelten aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses zwei Jahre (aktuell 2022/2023) und können ab Montag, den 03. Jänner 2022 während des Parteienverkehrs (täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr) im Gemeindeamt von Kreuzstetter Bürger:innen abgeholt werden.

Weiters weisen wir Sie daraufhin, dass nach vollständiger Entwertung (12 Punkte/Jahr) der Berechtigungskarte für den Gemeindestadl kein Anspruch auf eine neue Karte besteht. Sollte dies trotzdem gewünscht werden, so wird der zu diesem Zeitpunkt relevante Preis ermittelt.

Öffnungszeiten Grünschnittdeponie

Die Deponie ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

- Voraussichtlich ab Samstag, 12. März 2022 bis Ende September 2022:
jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- März und April:
jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Oktober und November:
jeden Samstag und Mittwoch von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Nur solange es die Witterung erlaubt.
- Bei Schlechtwetter und in den Wintermonaten ist die Deponie geschlossen!

Bitte beachten Sie!

Bei gleichzeitiger Anlieferung von Grün-/Grasschnitt (Gras, Blumen, Unkraut und Laub) und Strauchschnitt (Baum-, Strauch- und Heckenschnitt) laden Sie dieses bitte getrennt in der Grünschnittdeponie ab, da Grünschnitt der Kompostierung zugeführt wird, der Baum- und Strauchschnitt gehäckselt und an Heizwerke geliefert wird.

Bitte den Baum- und Strauchschnitt mit einem Rundholzdurchmesser von mehr als 30 cm ebenfalls getrennt abliefern - da dieser nicht gehäckselt werden kann.

Duale Zustellung kommunaler Sendungen

Falls Sie eine elektronische Zustellung kommunaler Sendungen möchten, rufen wir die Einverständniserklärung wieder in Erinnerung. Das Formular dafür bekommen Sie im Gemeindeamt oder finden Sie auf der Homepage.



Jänner		
Fr, 07. Jänner	Konzert Jedlicka mit Band	KKK
Sa, 08. Jänner	Neujahrskonzert 15.00 Uhr	Musikverein
Februar		
So, 06. Februar	Der Zauberer kommt	KKK
Sa, 26. Februar	Beserlball	Verschönerungsverein Niederkreuzstetten
März		
Sa, 19 März	Old Brown Shoes, Countrymusic Pizzeria Camillo	KKK
So, 20. März	Fastensuppe & Pfarrgemeinderatswahl 10.00 Uhr	Pfarre NK & Pfarrverband
April		
Sa/So, 02. /03. April	Fastenmarkt Sa 14.00 - 20.00 Uhr, So 10.00 - 12.00 Uhr	Pfarre NK
Sa, 09. April	Mathias Novovesky, Kabarett	KKK
Sa, 30. April	Maibaum aufstellen	FF Streifing
Sa, 30. April	Pflanzentauschmarkt 9.00 - 12.00 Uhr	AK Umwelt & Energie
Mai		
So, 01. Mai	Schnitzeltag	FF Oberkreuzstetten
Sa, 14. Mai	Spaziergang zum Freuchtbiotop 15.00 Uhr	AK Umwelt & Energie
So, 15. Mai	Wandertag	FCK
Sa 21. Mai	Erstkommunion 9.30 Uhr	Pfarrverband
So, 22. Mai	40 Jahre Rotes Kreuz	Rotes Kreuz
So, 28. Mai	Firmung 9.30 Uhr	Pfarrverband
Juni		
Sa/So , 05./06. Juni	FF-Heuriger Niederkreuzstetten	FF-NK
So, 13. Juni	Wandertag	FC-Kreuzstetten



Juli		
Sa, 02. Juli	Jahresausflug	SPÖ Kreuzstetten
Sa/So, 30./31. Juli	Sportlerheuriger	FCK
August		
Sa/So, 06./07. August	FF- Heuriger Streifing	FF Streifing
Mo, 15. August	Kirchweihfeier Neubaukreuzstetten 9.30 Uhr	Pfarre
So, 21. August	Gugelhupffrühshoppen 9.30 Uhr	Musikverein
So, 25. August	Kellergassenfest, Oberkreuzstetten	Kellergassenerhalterverein OK
September		
Sa, 03. September	Erntedankfest Streifing 17.30 Uhr	Pfarre Streifing
So, 11. September	Erntedankfest NK/ OK 9.30 Uhr / 14.00 Uhr	Pfarre NK / OK
So, 18. September	Ersatztermin – Wandertag des FC	FC Kreuzstetten
So, 25. September	Kellergassenfest Niederkreuzstetten	Kellergassenverein NK
November		
Sa, 19. November	Streifinger Hüttenzauber	FF Streifing
Sa/So, 26./27. Nov	Adventmarkt Niederkreuzstetten 14.00 - 20.00 Uhr	Pfarre NK
Dezember		
Sa, 10. Dezember	Punschhütte Niederkreuzstetten	SPÖ
So, 11. Dezember	Punschhütte Streifing	SPÖ
Sa, 17. Dezember	Punschhütte Niederkreuzstetten	SPÖ
Sa, 18. Dezember	Glühwein in der Kellergasse Oberkreuzstetten	Kellergassenerhalterverein OK
Sa, 11. Dezember	Punschhütte Niederkreuzstetten	SPÖ
Sa, 11. Dezember	Turmblasen Ober- & Niederkreuzstetten	Musikverein
Sa, 31. Dezember	Silvesterball	SPÖ

Bitte beachten sie, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Änderungen sind vorbehalten.



Kreuzstetter Heurigenkalender 2022

Bitte beachten Sie die teilweise geänderten Öffnungszeiten aufgrund der Corona-Situation.

Weinbau und Heurigenschank Hubert Ullmann

0676/6009540 | hubert@weinbau-ullmann.at | weinbau-ullmann.at

Hauptstraße 176

2124 Oberkreuzstetten

28. April – 15. Mai Do, Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr

07. Juli – 24. Juli Do, Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr

02. September – 18. September Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr

04. November – 20. November Fr ab 17.00 Uhr & Sa, So ab 16.00 Uhr

Weinbau Lorenz und Maria Strobl

02263/82 70 | 0676/638 92 84 | info@heurigenkeller.at | heurigenkeller.at

kellergasse-kreuzstetten.at

Presshaus Kellergasse in Niederkreuzstetten

05. & 06. März

02. & 03. April

07. & 08. Mai

04. & 05. Juni

02. & 03. Juli

06. & 07. August

03 & 04. September

03. & 04. Dezember

} ab 16.00 Uhr



Gemeindewohnung am Kirchenplatz 5/3

Neu renovierte Gemeindewohnung.

Die Gemeinde sucht einen neuen Mieter:
Sofort beziehbar!

2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 5/3,
im 1. Stock über dem Gemeindeamt

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Badezimmer, WC,
2 Abstellräume, Gang und Kellerabteil

- Die Räume sind hell und liegen im Zentrum
- gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
– Schnellbahnstation im Ort
- Einkaufsmöglichkeiten beim Nahversorger im Ort
- Arztpraxis im Ort
- Kindergarten und Volksschule im Ort

Kaution: € 4.000,-

Monatsmiete: € 610,- (kalt - ohne Betriebskosten)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Gemeindeamt Kreuzstetten unter: 02263/8472.
Besichtigung möglich – bitte um
Terminvereinbarung im Gemeindeamt





Liebe Eltern!

Wir freuen uns über jedes Neugeborene und heißen es in der Marktgemeinde Kreuzstetten herzlich willkommen!

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern von der Gemeinde Geschenke für ihr Neugeborenes. Die Ausfolgung der Geschenke setzt voraus, dass das Neugeborene mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten angemeldet ist/wird.

Die Geschenke sind von den Eltern persönlich binnen 12 Monaten nach der Geburt des Kindes zu beantragen.



*Herzliches Dankeschön für die viele
freiwillige Arbeit in den Vereinen und
die Mithilfe durch engagierte Personen
während des ganzen Jahres!*

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern
alles Liebe und Gute zum Geburtstag!*



Redaktionsschluss der Gemeindezeitung 2021

Ausgabe 1/2022	Mi, 02.03.2022	Veranstaltungstermine April, Mai, Juni 2022
Ausgabe 2/2022	Mi, 01.06.2022	Veranstaltungstermine Juli, August, September 2022
Ausgabe 3/2022	Mi, 07.09.2022	Veranstaltungstermine Oktober, November, Dezember 2022
Ausgabe 4/2022	Mi, 23.11.2022	Veranstaltungsterminen Jänner, Februar, März 2023

Damit die Gemeindezeitung immer so aktuell wie möglich ist, sind die Termine für den Redaktionsschluss striktest einzuhalten!

Später eingereichte Artikel können AUSNAHMSLOS nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte die aktuelle Formatvorlage verwenden und ihren Beitrag an redaktion@kreuzstetten.gv.at schicken! Bitte KEINE ÄNDERUNGEN an den Formaten der Formatvorlage vornehmen.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Während der Weihnachtsfeiertage von 24. Dez 2021 bis einschließlich 02. Jän 2022 ist das Gemeindeamt geschlossen. Ab Montag, den 03. Jänner sind wir wieder für sie da!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 / 517 28 63)

Bausprechtage im Gemeindeamt

Als kostenloses Service für die Bevölkerung werden Bausprechtage mit unserem Bausachverständigen BM Ing. Martin Hupf angeboten. Gemeindebürger*innen können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

Termine 2021- jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Änderungen vorbehalten

JÄN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
24	21	21	25	9	20	11	-	19	24	28	12

Reklamematerial unerwünscht?

BITTE KEIN REKLAMEMATERIAL
BITTE KEIN REKLAMEMATERIAL

ANSONSTEN DROHT EINE BESITZSTÖRUNGSKLAGE!

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

Eine Aktion des

GEWERKSCHAFT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT
IN GEMEINSCHAFT
WOLKERSDORF IM WEINVIERTEL

Am Gemeindeamt können Sie, während der Öffnungszeiten, diesen Aufkleber für ihren Postkasten gratis abholen.
Oder schauen Sie auf die Seite 14 dieser Gemeindezeitung.



Marktgemeinde Kreuzstetten
 Bezirk Mistelbach
 2124 Niederkreuzstetten
 Kirchenplatz 5
 Tel.: 02263/8472
 Fax: 02263/8472-4
 e-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

KREUZSTETTEN MÜLLKALENDER 2022

(gesamtes Gemeindegebiet)

**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES
 UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**
 Wirtschaftspark 16, 2130 Mistelbach
 Tel.: 02573/21162, Fax: 02573/21162-10
 E-mail: gaum@gaum.at
 www.umweltverbaende.at/mistelbach



**GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN
 DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK
 MISTELBACH**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa Neujahr	1 Di Faschingsdi.	1 Fr Bau Sammel	1 So Staatsfeiertag	1 So Staatsfeiertag	1 Mi	1 Fr Bau Sammel	1 Mo Biomüll	1 Do	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So	2 Mi Aschermitw.	2 Sa	2 Mo Biomüll	2 Mo Biomüll	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Fr Rest Bau Sammel	2 So	2 Mi Allerseelen	2 Fr Altpap Sammel
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Gelber Sack	3 Di Gelber Sack	3 Fr Bau Sammel	3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Biomüll	3 Do	3 Sa
4 Di Gelber Sack	4 Fr	4 Fr Bau Sammel	4 Mi Biomüll	4 Mi Biomüll	4 Sa	4 Mo Biomüll	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr Sammelstelle	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingstsonntag	5 Di	5 Fr Rest Baurest	5 Mo Biomüll	5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do Hl.3 Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr Baurest	6 Mo Pfingstmontag	6 Mi	6 Sa Sammelstelle	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo Biomüll	7 Mo Biomüll	7 Do	7 Sa Sammelstelle	7 Di Bio Gelber S.	7 Do	7 So	7 Fr Bau Sammel	7 Fr Bau Sammel	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di Gelber Sack	8 Di Altpapier	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr Restmüll	8 Mo Biomüll	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Empf.
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo Biomüll	10 Do	10 Do	10 So Palmsonntag	10 Di	10 Fr Restmüll	10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo Sperrmüll	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr Sammelstelle	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo Biomüll	11 Do	11 So	11 Di Sperrmüll	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr Altpapier	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo Biomüll
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr Restmüll	13 Mo Biomüll	13 Mi Sammelstelle	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di
14 Fr Sammelstelle	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi Sammelstelle	14 Fr Altpapier	14 Mo Biomüll	14 Mi
15 Sa	15 Di Gelber Sack	15 Di Gelber Sack	15 Fr Bio Restmüll	15 So	15 Mi Sammelstelle	15 Fr	15 Mo Mariä Hf.	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa Biomüll	16 Mo Biomüll	16 Do Fronleichnam	16 Sa	16 Di Biomüll	16 Fr	16 So	16 Mi Sammelstelle	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So Osteronntag	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Sammelstelle	17 Sa	17 Mo Biomüll	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr Restmüll	18 Fr Restmüll	18 Mo Ostermontag	18 Mi Sammelstelle	18 Sa	18 Mo Biomüll	18 Do	18 So	18 Di Gelber Sack	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo Biomüll	19 Mi Sammelstelle	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 So	20 Mi Sammelstelle	20 Fr	20 Mo Biomüll	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di
21 Fr Rest Altpapier	21 Mo Biomüll	21 Mo Biomüll	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo Biomüll	22 Do	22 Sa	22 Di Gelber Sack	22 Do
23 So	23 Mi Sammelstelle	23 Mi Sammelstelle	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr Restmüll
24 Mo Biomüll	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr Altpapier	24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa Hl. Abend
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Mo Biomüll	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr Restmüll	25 So Christfest
26 Mi Sammelstelle	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do Chr. Himmelf.	26 So	26 Di Gelber Sack	26 Fr	26 Mo	26 Mi Nationaltg.	26 Sa	26 Mo Stefanitag
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Biomüll	27 Mi	27 Sa	27 Do	27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Fr Restmüll	28 Mo Biomüll	28 Mi Biomüll
29 Sa	29 Di	29 Di	29 Fr Altpapier	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Mi	30 Sa Biomüll	30 Mo Biomüll	30 Do	30 Sa	30 Di Gelber Sack	30 Fr Restmüll	30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	31 So	31 Mi	31 Mi	31 Mo Biomüll	31 Mo Biomüll	31 Sa	31 Sa Silvester

Restmüll Biomüll Altpapier Gelber Sack Baurestmassen

Gemeindestadl-Sammelstelle: Freitag und Mittwoch jeweils 13.00 – 16.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Sammelstelle für: ALTEISEN – ELEKTRO-SCHROTT – NÖLL – MEDIKAMENTE – ALTKLEIDER – HOLZ – SPERRMÜLL – AUTOBATTERIEN – BATTERIEN – PROBLEMGERÄTE – NEONRÖHREN (nicht kaputt) – KARTONAGEN – ALTREIFEN (kostenpflichtig) – ASCHEN (kostenpflichtig) – INERTSTOFFE – BAURESTMASSEN (in Kleinmengen - ca. 1 Scheibtruhe (kostenpflichtig) – INERTSTOFFE – kostenpflichtig: Sanitärkeramik, Fliesen, Ytong, Gips, Gipskartonplatten, Glas, Glasbausteine, Spiegel, Schamott, Schlacke, Blähton

Grünschnitt (Niederkreuzstetten): in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Ab Sa, 12. März 2022 bis Ende September: jeden Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet, im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr, ab Oktober: jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet, im Oktober und November zusätzlich jeden Mittwoch von 13.00 – 16.00 Uhr.

Baurestmassen – reiner Bauschutt (Deponie Oberkreuzstetten): In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen! Kleinmengen (ca. 1 Scheibtruhe) sind im Gemeindestadl zu den Öffnungszeiten kostenpflichtig zu entsorgen! (1 Scheibtruhe = €2,-, 1 Kübel = €1,-) Öffnungszeiten (jeweils 7.30 – 11.00 Uhr) sind im Kalender gekennzeichnet. Außerhalb der Öffnungszeiten (Gemeindestadl/Bauschutt/Grünschnitt) werden für das zusätzliche Aufspernen ausnahmslos € 20,- in Rechnung gestellt!



Mit 1.1.2022 gibt es eine neue Verordnung betreffend der Hundeabgabe:

Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kreuzstetten beschließt in der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2021 (Umlaufbeschluss) aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBL. 3702, in der derzeit geltenden Fassung für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt zu erheben:

- für Nutzhunde jährlich € 6,50 pro Hund
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 85,00 pro Hund
- für alle übrigen Hunde jährlich € 25,00 pro Hund.

Wird der Hund während des Jahres erworben, so ist die Hundeabgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Für die folgenden Jahre ist die Hundeabgabe jeweils bis spätestens zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Kreuzstetten
Adolf Viktorik

Angeschlagen am: 26.11.2021

Abgenommen am: 13.12.2021

Hundeabgabe 2022

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird den Hundebesitzern wieder ab Jänner 2022 ein Zahlschein (Vorschreibung der Hundesteuer) zugestellt, vorausgesetzt, der Hund ist bei der Gemeinde registriert.

Die Hundemarke behält bis zur Meldung, dass der Hund verstorben oder die Marke abhandengekommen ist, ihre Gültigkeit.

Falls Sie sich einen Hund angeschafft haben, so melden Sie dies bitte sofort im Gemeindeamt. Bitte melden Sie uns auch, wenn Sie keinen Hund mehr haben.

Zur Verwendung der Hundesteuer wird mitgeteilt, dass die Hundesteuer eine Gemeindesteuer ist, mit der das Halten von Hunden besteuert wird. Wie jede Steuer ist sie eine öffentlich-rechtliche Abgabe, der keine bestimmte Leistung (etwa Reinigung der Straßen von Hundekot) gegenübersteht und die nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung aller kommunalen Aufgaben mitverwendet wird. Die Hundesteuer zählt zu den Realsteuern.

Sackerl für´s Gackerl

gibt es kostenlos im Gemeindeamt! Bitte holen Sie sich die Säckchen und verwenden diese zweckgebunden.

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass Gehsteige, Gehwege, öffentliche Plätze usw. von Hundekot nicht verunreinigt werden. Dies gilt natürlich auch für private Vorgärten oder Grünflächen – vor allem aber auch für Kinderspielplätze!

Hunde bitte an die Leine

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer die Hundehalter/Innen mit Nachdruck darauf hinweisen, dass auf öffentlichen Flächen, Straßen oder Plätzen Leinenpflicht oder Maulkorbzwang besteht.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde müssen an öffentlichen Orten im Gemeindegebiet immer mit Beißkorb und Leine geführt werden.



Pflichten des Eigentümers oder Grundbesitzers

Die Beschwerden gegen Nachbarn, die ihre Gärten nicht oder zu wenig pflegen, dass Sträucher oder Äste in Nachbars Garten oder auf Öffentliches Gut hinüberwachsen, Unkraut wuchert, häufen sich.

GrundeigentümerInnen unterliegen der Verpflichtung, Bepflanzungen auf ihrem Grundstück, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, entsprechend zu pflegen, auszudünnen und allfällig zu entfernen.

Die Verpflichtung als GrundeigentümerIn, den Wildwuchs seiner/ihrer Pflanzen im Rahmen zu halten, erstreckt sich nicht nur auf Nachbars Garten, sondern insbesondere auch auf alle Verkehrsflächen wie Gehwege, Straßen etc.

Sobald ein Fußgänger wegen überhängender Äste ausweichen muss, besteht dringend Handlungsbedarf. An der Grundstücksgrenze zu Gehwegen und Straßen gepflanzte Hecken sind saisonal zu schneiden.

Die freie Sicht auf den Verkehr, Verkehrszeichen und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs wie zum Beispiel Verkehrsspiegel, Verkehrszeichen, aber auch Straßenlaternen muss ebenfalls gewährleistet sein.

Wir ersuchen Sie eindringlich, besonders auch im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft, Ihre Grundstücke und Gärten zu pflegen und Instand zu halten, um Unannehmlichkeiten und unnötige Streitigkeiten zu vermeiden.

Winterdienst

Der Winterdienst wird von der Gemeinde in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr in Eigenregie durchgeführt.

Bitte um Verständnis, wenn bei extremer Wetterlage nicht überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden kann!

Wir sind – wie jedes Jahr – sehr bemüht, eine ordnungsgemäße, rasche und effiziente Räumung und Streuung unserer Straßen und Gehwege durchzuführen. Wir ersuchen Sie deshalb, Ihren Beitrag zu leisten, indem Sie Ihr Fahrzeug nur auf Eigengrund abstellen bzw. in Siedlungsgebieten nach Möglichkeit nur auf einer Straßenseite parken. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig unseren Arbeiten nachkommen können.

Schneeräum- und Streupflicht

Weiters möchten wir auch Sie, als Haus- und/oder Liegenschaftsbesitzer/in, auf Ihre Schneeräum- und Streupflicht hinweisen. Auch wenn der Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft zeitweise von den Gemeindefachkräften winterdienstlich mitbetreut wird, sind Sie von der Räum- und Streupflicht nicht entbunden und dafür verantwortlich. Die Eigentümer/Innen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen den bei ihrem Grundstück entlang verlaufenden Gehsteig in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr winterdienstlich betreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (§ 93 Abs 1 Straßenverkehrsordnung).

Wir sind



Klimabündnis
Gemeinde



**Bitte kein
unadressiertes
Werbematerial**

www.umweltberatung.at/werbung



Hallo, mein Energiespartipp für das 4. Quartal 2021

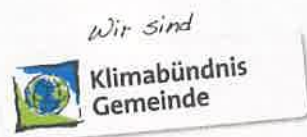
Der Strom schläft nie - Netzteile, die kleinen Schmarotzer!

Viele Geräte werden zwar mit 230 Volt aus der Steckdose versorgt, benötigen aber nur eine Spannung von 1,4 bis 24 Volt. Deshalb haben sie einen Transformator vorgeschaltet. Dieser läuft im Stand-by-Betrieb und verbraucht Strom. Da hilft nur eins: Abschalten!

Neue Geräte haben einen Öko- oder Auto-off-Schalter. Er schaltet das Gerät automatisch nach etwa einer Stunde Stand-by aus.

Auch immer mehr Steckernetzteile werden mit technischen Geräten ausgeliefert. Tendenz steigend! Hierbei besteht der Netzstecker aus einem vorzugsweise schwarzen Kasten, in dem ein Transformator eingebaut ist. Diese Art der Stromzufuhr ist für Hersteller bequem und kostensparend. Für den Anwender sind diese Steckernetzteile permanente Stromfresser. Sie verbrauchen immer Strom, ob Sie das Gerät eingeschaltet haben, oder nicht. Deshalb bei Nichtgebrauch immer von der Steckdose ausstecken!

Ihr EB Paul Schmid
Energiebeauftragter der Gemeinden
Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen,
Wolkersdorf
0664/3050235
gav-mittleres-russbachtal@speed.at



Papierverschwendung Werbematerial

Viele Papiertonnen in unserer Gemeinde sind zu einem großen Teil mit Werbeprospekten gefüllt. Papier, das oft nicht mal 5 Sekunden in Verwendung ist. Eine riesige Verschwendung! Viele Tonnen von Müll werden so produziert.

Mit einer klugen Initiative hat Amsterdam rund 6.000 Tonnen Müll pro Jahr eingespart, indem man einfach umgestellt hat: dort müssen Menschen einen Aufkleber nutzen, wenn sie Papierwerbung wollen. Aufgrund dieser Initiative haben sich nur 23% der Amsterdamer und Amsterdamerinnen für Werbung entschieden. Dies ist bei uns nicht möglich.

Was können wir tun?

Die NÖ Umweltberatung stellt gratis Aufkleber zur Verfügung – zum Downloaden oder Bestellen.

www.umweltberatung.at/themen-shop-download

ÖREK 2030

Das Österreichische Raumordnungskonzept

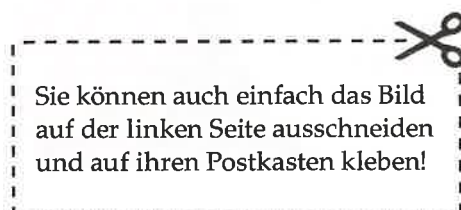
- wurde im Oktober beschlossen
- Es ist das Raumordnungsprogramm Österreichs
- Die gesetzlichen Vorgaben der Bundesländer und der einzelnen Regionen zur Raumordnung sind ihm untergeordnet
- Auch dieses Gesetz enthält als bestimmendes Thema Klimawandelanpassung und Klimaschutz

Die 3 Grundprinzipien des ÖREK 2030

- klimaverträglich und nachhaltig
- gemeinwohlorientiert
- gerecht

Wir sind Klimabündnisgemeinde –
Auch Ihre Beiträge sind willkommen und erwünscht.

Lisi Perschl
Die Grünen Kreuzstetten





Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen

Es hat bis 03.12.2021 in unserer Gemeinde 132 Erkrankungen an Covid-19 und einen Todesfall gegeben. Wie bereits in der Gemeindezeitungsausgabe im September befürchtet, ist es nun leider wieder soweit – Lock-down mit Einschränkungen in vielen Bereichen unseres Lebens.

Hiermit nochmals mein Appell – Gehen Sie bitte Impfen, um sich und andere zu schützen.

Hiermit nochmals mein Appell – Gehen Sie bitte Impfen, um sich und andere zu schützen.

Hochwasserschutz – Oberkreuzstetten Hipplerweg

Die Arbeiten wurden bereits Anfang November aufgenommen. Ziel ist es, das Projekt bis Ende 2022 abzuschließen. Die Verträge und dazugehörigen Ablösen mit den Grundeigentümern sind unter Dach und Fach. Die Ausschreibungen, Bauleitung und Rechnungskontrolle erfolgt durch die zuständige Technikerin der WA3. Das Aufbringen der notwendigen finanziellen Überbrückungsmittel erfolgt in einer eigenen Kontozeile und in Form eines gebührenfreien Überziehungsrahmens in der Höhe bis max. € 576.000,-. Im heurigen Jahr werden schätzungsweise bereits Kosten bis € 90.000,- anfallen.

Kontaktperson für die Baustelle ist unser geschätzter Ortsvorsteher Ludwig Ullmann. Für die technischen Belange, Ausführungsfragen und Kontakt zu unserem Planer DI Bernhard Aschenbrenner vom Ziviltechnikerbüro „Team Kernstock“ ist GfGr Peter Ullmann zuständig. Ich wünsche allen Beteiligten, Technikern, Planern und Arbeitern eine unfallfreie Baustelle und ein herzliches „Glück Auf“!

Neues Hochwasserschutzprojekt – Oberkreuzstetten Florianigasse

Dieses Projekt wird von unserem GfGr Peter Ullmann und Dipl. Ing. Aschenbrenner vom Team Kernstock ausgearbeitet. Aus mehreren Varianten ist nun in Absprache mit den betroffenen Grundeigentümern ein zur Förderung einreichbares Projekt in Ausarbeitung. Die dazugehörige Kostenermittlung ist in Arbeit.



Nur eine Entwurfsskizze zum Projekt Florianigasse!!

Umrüstung auf LED-Beleuchtung in Kreuzstetten

Im gesamten Verlauf der Hauptstraße vom Ortsanfang Oberkreuzstetten bis zur Kreuzung Wienerstraße, in der Schulgasse im Bereich der Einmündung zur Hauptstraße, in Niederkreuzstetten am Kirchenplatz, in der Wienerstraße, am Bürgersteig und in der Schlosstraße wurden bei 134 Stück die Leuchtmittel auf LED umgestellt. Bei einzelnen beschädigten Leuchten wurden die Opalgläser ersetzt und bei allen Kandelabern ein Service durchgeführt. Der Auftrag wurde von der Firma Gindl zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.



Somit wurde wieder ein weiterer Schritt zur Energieersparnis in unserer Gemeinde vollzogen. Die Hälfte der Kosten von rund € 30.000,- wurde durch die Kip2020-Förderung des Bundes übernommen.

Wie jedes Jahr wurde wieder einiges für unsere Straßen gemacht

Niederkreuzstetten – Schulberg

Es ist durch den jahrelangen Bewuchs in der Randsteinfuge bereits zu großflächigen Frostaufbrüchen gekommen. Es wurde ein Streifen mit ca. 250 m Länge erneuert.



Natürlich wurden im gesamten Gemeindegebiet wieder etliche Fahrbahndeckel, Einläufe und Fahrbahnschäden saniert.



Neubau-Kreuzstetten

Im Bereich des ehemaligen Bürogebäudes am Ziegelofen hat sich die Fahrbahnoberfläche vom Untergrund gelöst. Die Verschleißschicht wurde teilweise erneuert, Frostaufbrüche saniert.



Streifling

Vor allem im Bereich der Vorderen Dorfstraße mussten etliche Deckel gehoben und erneuert werden



Oberkreuzstetten

In der Hochreithgasse wurden befestigte Flächen neben der Fahrbahn hergestellt. Diese werden mit der Zeit durch natürlichen Wuchs begrünt. Für Veranstaltungen

in der Kellergasse stehen nun mehrere tragende Parkplätze zur Verfügung.

Begleitetes und Junges Wohnen am Kirchenplatz: Soziale Wohnungen für unsere älteren und jüngeren Mitbürger!

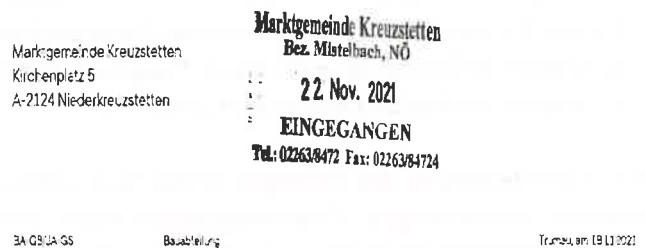
Bei diesem Projekt wird unseren älteren MitbürgerInnen die Möglichkeit gegeben, in unserer Heimatgemeinde, in einer eigenen leistbaren Wohnung gekoppelt mit der Sicherheit einer Betreuung, ihren wohlverdienten Ruhestand zu genießen.

Es wird Menschen mit Handicap aus unserer Gemeinde das Leben im Kreis unserer Gemeinschaft ermöglicht. Zudem wird unseren jungen GemeindebürgerInnen ein leistbarer Start in die Selbstständigkeit ermöglicht.

Die Gesundheit unserer GemeindebürgerInnen ist uns ein wichtiges Anliegen, deshalb wurde bei diesem Projekt auch die Option einer Arztpraxis für die Zukunft mit eingeplant.

Mein Team und ich engagieren uns für die Verwirklichung sozialer Ziele zum Wohle unserer BürgerInnen.

Wie Sie dem nachstehenden Schreiben entnehmen können, gibt es bisher noch keinen fertigen Entwurf der Firma GEBÖS, welcher für die Öffentlichkeit freigegeben wurde.



BA 03/LA 03 Baubehörde Traunsee, am 19.11.2021

Obj Entwurf - 2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 7

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Viktorik

bezugnehmend auf Ihre Einladung zur Gemeinderatssitzung Ende November teilen wir Ihnen mit, dass wir an dieser Sitzung nicht teilnehmen werden. Wir befinden uns bei o.o. Projekt noch mitten in der Entwurfsphase und werden bis Ende November kein endgültiges Projekt vorlegen können. Sobald ein Entwurf als Besprechungsgrundlage vorliegt, können Sie einen Termin mit der zuständigen Gemeindevertreterin vereinbaren.

Die öffentliche Vorstellung von Vorhaben obliegt dem zuständigen Planer und Auftraggeber des Projekts. Es handelt sich hierbei um geistiges Eigentum der Firma GEBÖS und jegliche Veröffentlichung der Unterlagen durch die Gemeinde, würde einen Vertragsbruch bedeuten. Trotz politischen Drucks von verschiedenen Seiten, werden wir uns natürlich an einen gesetzeskonformen Ablauf halten. Als Kontaktpersonen zum Baurechtsträger fungieren Vzbgm Roland Kreiter, GfGr Franz Fallmann, zuständig für Gemeindegebäude, Gr Mag. Thomas Viktorik und der Bürgermeister.

Die Festlegung des Termins für die öffentliche Vorstellung des Projekts erfolgt durch den Bauträger GEBÖS in Abstimmung mit der oben angeführten Kontaktgruppe.

Die Marktgemeinde Kreuzstetten stellt den Bauplatz nach mehrheitlichem Gemeinderatsbeschluss vom 24. August 2021 als Baurechtsgrund unter Erfüllung der beschlossenen, vom Rechtsanwalt geprüfter und beiderseitig vertraglich fixierten Auflagen zur Verfügung.

- Weder das Projekt noch deren Planung werden von der Gemeinde finanziert.
- Es handelt sich um ein vertraglich fixiertes Projekt - „Begleitetes und Junges Wohnen“.

Der Gemeinde steht zudem ein vertraglich genau definiertes Mitspracherecht zu. Es müssen auch die erforderlichen Auflagen der Förderstellen eingehalten werden. Der gemeinnützige Wohnbauträger hat, wie alle Bauwerber der Gemeinde, das gleiche Recht und die gleichen Pflichten laut gültiger NÖ Bauordnung. Das Gebäude unterliegt, wie überall in Kreuzstetten üblich, der Bauklasse 2. Der baupolizeiliche Rahmen ist wie für alle gesetzlich definiert und kein Wunschkonzert. Wie alle Flächen, die sich um und in der Nähe des Kirchenplatzes befinden, ist auch dieser Baugrund schon seit langem als Bauland Kerngebiet gewidmet.

Die Unterfertigung des Vertrages erfolgt laut vorhandenem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss erst nach öffentlicher Vorstellung des Projektes. Dies wurde auch schon im vorherigen Zeitungsbericht von mir erläutert. Dies wurde auch schon im vorherigen Zeitungsbericht von mir erläutert.

Zu der Aussendung der ÖVP und Grünen - Thema „Bürgerat zur Umgestaltung des Kirchenplatzes“

Wie in der letzten Gemeindezeitung bereits zu lesen war, war es schon immer ein Teil des Projekts, den Plan öffentlich vorzustellen. Die Planer, die Vertreter der Gemeinde und die gesamte Gemeindebevölkerung werden zu einem vorher bekannt gegebenen Termin eingeladen. Dort können alle Bedenken oder Vorstellungen besprochen werden. Erst nach dieser Phase wird darüber abgestimmt, ob so gebaut werden kann. Am 23.11. fand aus Datenschutzgründen eine Gemeinderatsitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu diesem Projektes statt. Da alle Informationen aus rechtlicher Sicht noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind und der Verschwiegenheitspflicht unterliegen, war es nicht möglich, die Sitzung öffentlich abzuhalten.

Bis dato gibt es bezüglich der Kirchenplatzgestaltung keine diskutierbaren Unterlagen.

1. Die Planung der eventuellen Neugestaltung des ganzen Kirchenplatzes hängt hauptsächlich von der Platzierung des neuen Nahversorgers ab.
2. Es gibt Vorgespräche bzgl. eines gemeinsamen Projekts mit der Familie Wenckheim.

3. Laut Gemeinderatsbeschluss am 4.12.2018 hat der Bürgerrat eine beratende, aber keine Entscheidungsfunktion betreffend der Gestaltung und Nutzung des Kirchenplatzes. Das Ziel des Bürgerrates ist es, Vorschläge zur Optimierung des Ortszentrums zu sammeln und sich auch der Sinnhaftigkeit einer Neugestaltung des Kirchenplatzes zu widmen.

- Der Bürgerrat ist nicht für die bauliche Gestaltung der Anliegergrundstücke zuständig, dafür gibt es die NÖ Bauordnung.
- Der Bürgerrat ist nicht für das Einholen von Kostenvoranschlägen und Erstellen von Baukosten zuständig und auch rechtlich nicht dazu befugt.
- Die oberste Instanz ist der Gemeinderat. Der Bürgerrat kann unpolitisch beratend tätig sein. Dies ist momentan nicht der Fall.

In eigener Sache

Bei der letzten Besprechung mit dem Bürgerrat habe ich einen ca. 2 Jahre alten und nicht offiziellen skizzierten Planentwurf gezeigt. Diese Unterlagen wurden mit dem expliziten Hinweis vorgelegt, dass sie nur informellen Charakter haben. Um die Verbreitung falscher Daten zu verhindern, habe ich sie wieder an mich genommen. Ohne mein Wissen wurden trotzdem Daten und Zahlen abgeschrieben und in weiterer Folge widerrechtlich verwendet (Datenschutz). Für mich ist dies ein merkwürdiges Vorgehen sowie ein persönlicher Vertrauensbruch.

Überdies erhielt ich vor Kurzem einen sehr guten Ratschlag, diesen gedenke ich zu beherzigen - „Nimm keine Kritik von Leuten an, die du nicht von dir aus um Rat fragen würdest.“

Güterwege - Grenzkontrollen

Die Grenzen wurden von den meisten Bauern in Zusammenarbeit mit den zuständigen GfGr Peter Ullmann und Gr Mag. Thomas Viktorik kontrolliert. Für einige gab es Überraschungen, positive wie negative. Die anfängliche Skepsis wurde meist bald beigelegt. Diese Eigenkontrollen sind im Sinne aller und werden jährlich durchgeführt. Die Ausarbeitung von eventuell notwendigen Pachtverträgen erfolgt durch die Gemeinde. Auch herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre gute Zusammenarbeit.

Güterwege – Zustandskontrolle vor Einsatz der schweren Erntegeräte und Schwerfahrzeuge

Aufgrund der teilweise schweren Schäden durch die Erntegeräte und LKW-Züge wurde eine Sperre für Schwerverkehr auf Güterwegen diskutiert. auf Anordnung des Bürgermeisters sind nun GfGr Peter Ulmann, GfGr Martin Mathias und GfGr Reinhard Ulmann für die Festlegung der zu befahrenden Routen sowie mit der Erhebung des Fahrbahnzustandes betraut. Es wurde ein Beweissicherungsprotokoll erstellt. Nach erfolgter Ernte wird der Zustand der Güterwege von den zuständigen Gemeinderäten kontrolliert. Entstandene Schäden werden nun vom Verursacher behoben und bezahlt.

Sollte sich dieses System weiterhin bewähren, kann von Beschränkungen abgesehen werden. Herzlichen Dank den zuständigen Gemeinderäten für ihre Arbeit.

Trotz Corona haben wir einen stabilen Haushalt

Trotz widriger Umstände ist in unserer Gemeinde einiges passiert.

Der Hochwasserschutz in Streifing wurde fertiggestellt, es fehlt noch der administrative Abschluss. Am Hipplerweg wurden die baulichen Tätigkeiten zum Hochwasserschutz bereits begonnen. Wie es momentan aussieht, haben wir trotz der vielen Projekte einiges angespart und können zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Gebarensprüfung durch das Land NÖ

- Der Bericht sowie das Antwortschreiben mit unserer Stellungnahme wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Unregelmäßigkeiten bei der Haushaltsführung wurden, wie zu erwarten, nicht festgestellt.
- An den angezeigten Unregelmäßigkeiten wegen der Mittelverwendung aus dem Verkauf des Grundstückes in Streifing beim Land NÖ wurde keine falsche Verwendung der Gelder festgestellt.

Die meisten Punkte betreffen die Verwaltung in der Gemeinde.

- Auch auf falsch erstellte Abgabenbescheide wurde hingewiesen, leider immer zum Nachteil der Betroffenen.
- Gebührenerhöhungen sowie Erstellung einer neuen Friedhofsordnung sind leider unumgänglich.

- Die Erhöhung der Hundeabgaben wurde bereits beschlossen.
- Andere wenige aufgezeigte Mängel des operativen Bereichs (wie falsche Buchungszuordnungen) wurden bzw. werden durch das Gemeindeteam behoben.
- Eine große Belastung ist die Einführung einer Abgabe für den Regenwasseranschluss an das öffentliche Netz. Dieses Problem existiert nun schon seit Jahrzehnten.

Zuschuss für die Sanierungskosten der Kirche in Oberkreuzstetten

Beim letzten Umlaufbeschluss vom 23. November 2021 wurde auf Ansuchen der Pfarre Oberkreuzstetten ein Zuschuss von der Gemeinde in der Höhe von € 7.000,- für die Sanierung der Kirche vom Gemeinderat beschlossen. Dies sind rund 7% der Kosten. Die Aufwendung wurde im Voranschlag 2022 berücksichtigt. Auch im Namen der Gemeinde herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

Finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Pfarrkirche in Niederkreuzstetten

Auch die Kirche in Niederkreuzstetten erstrahlt wieder in neuem Glanz. Auf Beschluss des Gemeinderates wurden heuer bereits die Kosten für die Erneuerung des gesamten Uhrwerks und der Zeiger übernommen. Auf Grund einer alten mündlichen Vereinbarung übernimmt die Gemeinde die Erhaltungskosten der Turmuhren. Natürlich wurde auch von der Pfarre Niederkreuzstetten um finanzielle Unterstützung angesucht. Die Kosten für die Arbeiten waren hier doch etwas höher.

Auch hier wurde beim letzten Umlaufbeschluss vom 23. November 2021 ein Zuschuss von der Gemeinde in der Höhe von € 24.000,- für die Sanierung der Kirche vom Gemeinderat beschlossen. Dies sind ebenfalls rund 7% der Kosten. Die Aufwendung wurde im Voranschlag 2022 berücksichtigt. Auch hier möchte ich im Namen aller BürgerInnen und im Namen der Gemeindevertretung ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer aussprechen. Unsere Kirchen gehören zum Ortsbild und sind daher auch Erhaltenswertes Kulturgut der Marktgemeinde.

Weisung des Bürgermeisters



Frau GR Dipl. Ing. Monika Wood-Ryglewska wird als Finanzreferentin zur Unterstützung in meinen eigenen Wirkungskreis bestellt. Die Aufgaben liegt in der Unterstützung bei allen buchhalterischen Belangen der Gemeinde. Frau GR Monika Wood-Ryglewska nimmt ohne Stimmrecht in beratender Tätigkeit bei den Sitzungen des geschäftsführenden Gemeinderates teil.

Weisung des Bürgermeisters

Frau Dipl. Ing. Monika Wood-Ryglewska wurde als EU-Gemeinderätin bestellt. Viele Entscheidungen der EU betreffen auch Gemeinden und werden von diesen auch umgesetzt. In den letzten Jahren hat sich über dem GVV ein österreichweites Netzwerk unter Führung der Europaministerin des Bundeskanzleramtes über die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ zusammengefunden. Da mein Team zukunftsorientiert für unsere Gemeinde agiert, habe ich nun Frau Dipl. Ing. Monika Wood-Ryglewska zum EU-Gemeinderat für unsere Gemeinde berufen. Unsere Gemeinderätin hat auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit bereits sehr gute internationale Erfahrungen sammeln können und ist dadurch für diese Aufgabe prädestiniert.

Die Aufgaben der EU-Gemeinderäte ist sehr vielfältig. Sie vermitteln EU-Themen auf lokaler und regionaler Ebene, unterstützen bei EU-Entscheidungen auf Gemeindeebene, initiieren EU-Projekte, informieren BürgerInnen in ihrer Gemeinde über aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union und tragen EU-relevante Anregungen und Ideen aus den Gemeinden an die österreichische Bundesregierung heran. Ihre aktive Arbeit reicht von Veröffentlichung von EU-relevanten Beiträgen bis zur Errichtung von Infoständen und Organisation von Veranstaltungen. Auch teilnahmen an Informationsreisen nach Brüssel stehen auf dem Programm. Und für uns das wichtigste – sie ist am Nabel des Geschehens und fungiert auch aktiv als Vermitteln für EU-Förderungen von Gemeindeprojekten.

Ich wünsche hiermit allen BürgerInnen viel Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022

Euer Bürgermeister
Adolf Viktorik



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unsere neue Kehrmaschine ist eingelangt

Am 20. September wurde das neue Fahrzeug von der Fa. Stangl für unsere Gemeinde geliefert. Nach der Übernahme durch den Bauhofleiter wurde das Gerät von allen Gemeindearbeitern gleich ausprobiert. Da auch die Gemeinde Dobermannsdorf Interesse an einer Wildkrautbeseitigung hat, gab es im Zuge unserer Einschulung gleich eine Vorführung. Das Fahrzeug hat sich im täglichen Einsatz bereits sehr gut bewährt. Das Gerät ist auch mit einem Schneepflug ausgestattet.



Auszeichnung Gmoabauernlodn



Bürgermeister Adi Viktorik reichte bei der Initiative Nahversorger beim Land NÖ den Gmoabauernlodn für eine Auszeichnung ein. Am 27. Oktober wurde diese durch Lhfrstv. Franz Schnabl, der für diese Aktion federführend ist, an Bürgermeister Viktorik übergeben.

Gemeindegarage



Die Fassade der Gemeindegarage wurde von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie aufwendig saniert. Somit wurde wieder ein Schandfleck in unserer Gemeinde beseitigt.

Impfbus in Kreuzstetten

Am 8. November besuchte uns der Impfbus des Landes NÖ von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Mitarbeiter des Impfbusses wurden zu einem Mittagessen eingeladen. In den 3 Stunden nutzten 212 Personen die Möglichkeit, um sich gegen Corona impfen zu lassen.



Frohe Weihnachten und Guten Rutsch ins 2022 wünscht Ihnen

Ihr Vzbgm Roland Kreiter und alle SPÖ- Gemeinderäte



Kreuzstetten ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Danken möchte ich unserem Energiebeauftragten Paul Schmid für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird.

Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Adolf Viktorik

Energieeffizienz im Fokus: Unsere Gemeinde ist Vorreiter

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Kreuzstetten als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Vizebgm. Roland Kreiter und EB Paul Schmid zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde! Foto: © A1-fotografie-c.hinterndorfer

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden

Ihr Vzbgm Roland Kreiter



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Themen, die uns
am Herzen liegen.

Kirchenplatz Neugestaltung

Den Kirchenplatz in Niederkreuzstetten bezeichne ich als Zentrum unserer Gemeinde. Für die künftige Gestaltung wurde ein Bürgerrat ins Leben gerufen, wofür viele Menschen viel Arbeit und Zeit investierten. So gar eine sachliche Planungsvariante samt Grobkostenschätzung für das Geschäft wurde von einem Bürger an alle Gemeinderäte übermittelt. Mir gefällt dieser Vorschlag sehr gut!

Der Bürgerrat hat seine Empfehlungen bereits ausgesprochen und abgegeben. Allerdings wird jetzt das Wohnbauprojekt umgesetzt ohne ein Gesamtkonzept in Händen zu haben. Würde man so im Privatbereich agieren?

Wohnbauprojekt Kirchenplatz

Die Größe der geplanten Anlage – in der NÖN wird von 30 Wohnungen geschrieben – macht mich irgendwie nachdenklich. Wenn man die beiden bestehenden Wohnhausanlagen auf der Hauptstraße in Oberkreuzstetten zusammenrechnet, macht das 28 Stück aus. Ich finde das ist eine große Menge.

Das aktuelle Örtliche Entwicklungskonzept beschreibt den Zeitraum von 2016-2026. Dort wird als Ziel mittleres Wachstum mit 108 Haushalten definiert. Mit den bisher umgesetzten und geplanten Vorhaben von Wohnanlagen und Reihenhäusern ist dieses Ziel so gut wie erreicht, da sind die Einfamilienhäuser noch gar nicht mitgerechnet. Von einer Übererfüllung dieses Ziels bis 2026 ist also auszugehen.

In den letzten Jahren gab es einige Bürgerbefragungen, wie G21, Dorf bleiben oder die aktuelle Petition Klasse statt Masse. Viele Menschen äußern dort immer wieder den Wunsch nach maßvollem Zuzug.

Rund um das Wohnbauprojekt gibt es genug offene Fragen. Der Nahversorger kommt jedenfalls nicht in den neuen Bau laut Bürgermeister.

Froh bin ich über die Zusage der SPÖ, dass es eine öffentliche Projektvorstellung geben wird. Diese wird voraussichtlich im Frühjahr 2022 sein. In jedem Fall zu einem Zeitpunkt wo noch Änderungen möglich sind. Danach wird über den fertigen Plan abgestimmt, das wurde uns im Gemeinderat zugesichert.

Für eine Gemeinde, wo auf das „Zusammenleben“
der Menschen geachtet wird.
Martin Mathias (ÖVP Kreuzstetten)



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter,

Miteinander schaffen wir alle
Herausforderungen.

Wir alle spüren, dass die Herausforderungen rund um uns zunehmen. Klar ist, dass wir alleine die Welt nicht retten können.

Gemeinsam können wir es schaffen.

So haben in der Teststraße Kreuzstetten 55 Personen mit Freude am Helfen die Pandemiebekämpfung unterstützt, die Helfer haben über 12.000 € gespendet. Das Land NÖ hat erfreulicherweise mit dem Hochwasserschutzprojekt in Oberkreuzstetten begonnen.

Die Teststraße als Unterstützung in schwierigen Zeiten

Zu Jahresbeginn wurde von der Regierung neben der Impfstrategie auch eine Teststrategie festgelegt, welche Infektionsketten rechtzeitig unterbrechen helfen soll. Für viele war die Pandemie mit großer Verunsicherung und Angst verbunden. Das Leben war immer wieder stark eingeschränkt und Besuche von geliebten Menschen im Altersheim oder Krankenhaus, aber auch vom Friseur,... war nur mit gültigem Coronatest möglich.

Durch die Unterstützung und Zusammenarbeit vom Roten Kreuz (Ortsstelle Kreuzstetten), der Pfarrgemeinde und dem Sozialhilfeverein konnte ich das Projekt „Teststraße in Kreuzstetten“ umsetzen.

Der Bund hat die Kosten übernommen, das Land hat die Materialbeschaffung organisiert, die Gemeinde hat die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und viele Menschen aus der Bevölkerung haben die Arbeit vor Ort durchgeführt.

Als Projektleiter habe ich die Gesamtverantwortung und Organisation übernommen. In dieser Funktion ist es mir wichtig, den vielen Helfern noch einmal Danke zu sagen. Sie haben hier Außergewöhnliches geleistet. In Summe waren 55 Mitarbeiter im Einsatz. Mit Freude am Helfen und guter Laune haben sie es ermöglicht, dass wir die Teststraße 8 Monate lang betreiben und in dieser Zeit 10.000 Tests durchführen konnten.



Im Namen der Helfer möchte ich mich ebenfalls bei den vielen „Besuchern“ bedanken. Einerseits, weil sie damit einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet haben. Aber auch, da wir ihre Dankbarkeit für unsere Arbeit spüren durften.

Wir helfen, weil wir es gerne tun.

Was ursprünglich als Unterstützung in der Teststraße zur Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung von Kreuzstetten begonnen hat, endete in einer bemerkenswerten Spendenaktion. Nicht nur, dass sie ihre Zeit geopfert haben, die Helfer spendeten ihr Entschädigungsgeld in der Höhe von über 12.000 €.

Alle Spender waren sich einig, dass der größte Teil des Geldes dort hinfließen soll, wo Menschen geholfen wird. Somit fiel die Entscheidung auf die Organisation MOKI: Wenn Kinder schwer erkranken, wird die Pflege zu Hause zu einer enormen Belastung für die Kinder und ihre Familien. Hier fehlt es sehr oft an notwendiger Unterstützung. MOKI hilft mit unserem Geld das Leid zu lindern.

Weitere Spendengelder flossen in die Kirchenrenovierung, zu den vier Pfoten und UNHCR.

Hochwasserschutz und Kirchenplatz

Bezüglich Hochwasserschutz freue ich mich, dass das Land NÖ trotz angespannter Situation ihr Versprechen einhalten konnte und die Umsetzung begonnen wurde.

Bezüglich Neugestaltung Kirchenplatz bin ich optimistisch, dass wir miteinander eine gute Lösung finden werden.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest,
alles Gute und viel Lebensfreude im neuen Jahr
Johannes Freudhofmaier

Boden g'scheit nutzen

Unter diesem Motto stand heuer der Baukultur-gemeinde-Preis des Vereins „LandLuft“, der sich für Baukultur im ländlichen Raum einsetzt. Gewürdigt wurden Gemeinden, die vorbildliche Bodenpolitik betreiben. Das beinhaltet vor allem auch: Ortskernstärkung und qualitatives Bauen im Bestand.

Ein kluger Mix aus den Bestand Verdichten (zu-, um-, aufbauen) und zugleich mehr Grün und wasserdurchlässige Oberflächen schaffen, ist das erklärte Ziel der Experten und Verantwortungsträger der Bundesländer.

Das Motto bedeutet aber nicht:

Alles g'scheit verbauen und zubetonieren.

Womit wir beim Thema sind.

(Umwidmungs) - Pläne am Kirchenplatz

Eine vorausschauende Entwicklung unserer Gemeinde ist uns wichtig. Über gezielte Raumplanung können viele wichtige Themen zukunftstauglich gesteuert werden:

- Klimaschutz / Klimawandelanpassung
- Bodenschutz
- Biodiversität
- Erhalt Lebensqualität / Identität

In Form von Stellungnahmen zu der geplanten Umwidmung des Grundes neben dem Cafe haben wir unsere Bedenken geäußert:

- Viel Verkehr wird in eine kleine Gasse gelenkt, eine Überlastung ist vorprogrammiert
- Mit einer massiven Versiegelung des Grundstückes ist zu rechnen. Große Teile davon weisen eine hohe Gefährdung durch Überflutung und Durchfeuchtung auf. Oberflächenwässer werden nicht mehr versickern können. In langen Heißwetterphasen entsteht eine Hitzeinsel.
- Das Ortsbild wird nachhaltig negativ beeinflusst werden.
- Kreuzstetten wächst zu rasch und zu massiv - der dörfliche Charakter geht verloren durch städtische Dichte der Verbauung.

Als Anlass der Umwidmung wird das Vorliegen eines konkreten Projektes angegeben, das den gesetzlichen Vorgaben unseres aktuellen Flächenwidmungsplanes

nicht entspricht. Es dürfte sich also um eine Umwidmung auf Wunsch des Bauträgers handeln.

Wir freuen uns über die wichtigen Vorhaben (Begleitetes und Junges Wohnen, Arztpraxen, ...). Diese sind aber auch ohne Umwidmung realisierbar.

Ziele des Örtlichen Raumordnungsprogramms

Mit einer geringeren Dichte der Bebauung würden alle Ziele des Örtlichen Raumordnungsprogrammes gleichwertig umgesetzt werden:

- maßvolle Verdichtung,
- mittleres Wachstum,
- Erhalt des dörflichen Charakters,
- Schaffung/Erhalt von Infrastruktur und
- Wohnraum für alle Altersgruppen.

Zugleich könnte qualitätsvolle Baukultur umgesetzt werden, sodass die Lebensqualität der zukünftigen BewohnerInnen ebenso gewährleistet ist, wie die der vorhandenen Bevölkerung. Ein kluger Ausgleich von Versiegelung und Begrünung sollte die Mindestanforderung an ein zukünftiges Projekt am zentralen Kirchenplatz sein – vor allem in Zeiten des Klimawandels mit all seinen Erscheinungsformen (Starkregenereignisse, Hitzeperioden, Ozonbelastung, ...).

Maßnahmen zu mehr Freiflächen und Begrünung in Gemeinden ist der öffentlichen Hand mancherorts beträchtliche Förderungen wert.

Kreuzstetten wäre gut beraten, den Empfehlungen von Experten bzgl. zukunftstauglicher Siedlungsentwicklung zu folgen.

Nicht alleine Quantität zählt. Viele Gemeinden geben bereits bei ihrer Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung der Qualität den Vorrang. Auch wenn dadurch vielleicht manchmal die Nachfrage das Angebot an Wohnraum übersteigt.

Maßvoller Zuzug, maßvolle Verdichtung also - so wie die Gemeinde Kreuzstetten dies in ihrem Entwicklungskonzept als Ziel festgelegt hat.

Wo ist die Transparenz im Projekt am Kirchenplatz?

Auch die Gemeinderätin der Grünen unterstützte den Antrag für eine außerordentliche Gemeinderats-sitzung, in der die Gemeinderät:innen vom Bürger-meister und einem Vertreter der Siedlungsgenossen-schaft Auskunft zu Planungsdetails erhalten sollten. Fragen im Vorfeld aus der Bevölkerung waren will-kommen und erwünscht.

- Leider fand diese Gemeinderatssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Ein befremdli-cher Umstand, da das Grundstück zum geplanten Projekt sich in Gemeindebesitz – also in unser aller Besitz – befindet.
- Das Vorlegen der endgültigen Planunterlagen („Präsentation des endgültigen Projektes“) in einer öffentlichen Veranstaltung entspricht nicht unseren Vorstellungen von der versprochenen Einbindung der Bevölkerung in die Planung. Wo ist da noch Platz für Mitsprache, außer bei der (Zitat) „Fassadengestaltung“?

Bürger:innen-Beteiligung für die Jugend

Die Bürgerbeteiligung zu den wichtigen Themen in der Gemeinde ist uns ein großes Anliegen. Ein Mit-glied unserer Gruppe – ohne Position im Gemeinderat – engagierte sich bei der Organisation des Bürgerrat-Friedhof und des Bürgerrat-Kirchenplatz. Dies ge-schah immer unter der obersten Prämisse der Über-parteilichkeit. Glaubt man den agierenden Personen, ist dies auch gelungen.

Ende September fand ein Vernetzungstreffen des Klimabündnis NÖ zum Thema: „Bürger:innen betei-ligen – Jugend mobilisieren“ statt. Auch in unserer Ge-meinde wäre ein Jugend-Bürgerrat sinnvoll und span-nend. Themen, die unsere Jugend und deren Zukunft berühren gibt es wohl genug – Klimakrise, Arbeits-welt, Verkehr, Digitalisierung. Dazu sollten sie gehört werden.

Tipps/Links

Warum nicht mal Lesestoff, der unser direktes Um-feld und Leben betrifft. Beachten Sie vor allem den Maßnahmenkatalog der Gemeinde (S. 137 ff.). Schauen Sie mal rein:

- Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) für Kreuzstetten
Internetsuchen: Marktgemeinde Kreuzstetten -> Startseite -> Gemeindeamt & Politik -> Wissens-wertes -> ÖEK

https://www.kreuzstetten.gv.at/Gemeindeamt_Politik/Wissenswertes/OeEK

- Empfehlungen des Landes NÖ für Kreuzstetten Standortkategorien im Regionalen Raumord-nungsprogramm
Internetsuche: regROP_WUN_Anlage14_final.xlsx (bka.gv.at)
https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Landesnormen/LNO40015440/Anlage_14_-_Stadortkategorien.pdf

Einfach zum Nachdenken

Eine Gesellschaft entwickelt sich dann gut, wenn alte Leute Bäume pflanzen, in deren Schatten sie nie sitzen werden.

Quelle: GEA Waldviertler

WAS DAS LEBEN GRÜNER MACHT!

Ernährungsbedingte Treibhausgase machen in Österreich bis zu 30 Prozent der Gesamtemissionen aus. Somit ist das Ernährungssystem einer der größten Schalthebel im Kampf gegen die Klimakrise.




Wenn eine vierköpfige Familie ihren Fleischkonsum auf ein gesundes Maß reduziert, lebt sie nicht nur gesünder – sie kann auch den Bio-Anteil ihrer Ernährung um 70 % steigern - und das ohne Mehrkosten. Klimaschutz am Teller – für alle umsetzbar!

Quelle: 40 % der ernährungsbedingten Emissionen können eingespart werden, Studie, oekonews.at



Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest!

Das Team der Grünen Kreuzstetten

-  www.facebook.com/gruenekreuzstetten/
-  <https://bezirkmistelbach.gruene.at/kreuzstetten>
-  kreuzstetten@gruene.at

Nach dem Sommer wurden einige geplante Ideen umgesetzt. Motiviert haben viele Dorfbewohner den Dorferneuerungsverein unterstützt. Alt und Jung trugen ihr Werkzeug zusammen und erledigten Arbeitstätigkeiten rund um die Ortseinfahrt beim Friedhof, dem Spielplatz und dem Kirchenplatz sowie der gegenüberliegenden Bushaltestelle.



Einige Flächen in der Laimberggasse wurden neu angelegt und begrünt.



Bei den Reihenhäusern wurde ein Lindenbaum gepflanzt, ebenso zieren ein paar Gräser diesen Bereich. Beim nächsten Frühjahrsputz werden wir den Baum und die Ziergräser pflegen.

Das alte Feuerwehrhaus wurde aufgeräumt und die Dachrinnen gereinigt

Die Holzbretter der Hütte von der Bushaltestelle wurden in denselben Farben neu gestrichen.



Etwa 23 Personen haben an einem kalten Samstagnachmittag im November beim Herbstputz mitgewirkt und dem Nieselregen getrotzt. Es ist wieder viel Grünschnitt angefallen, die Plätze beim Spielplatz und der Kirche wurden vom Laub befreit und gesäubert. Zur Grünschnittdeponie fuhren mehrmals eine Transportpritsche sowie ein Traktor mit Anhänger.



Danke an die Dorfbewohner und alle Helfer: Dominik Baumann, Herbert Hrbek, Gottfried Meister, Werner Pühringer

Sandra Trinko
Schriftführerin | Dorferneuerung Zeislbär Streifing

Der Kriegsoffer und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde vor 75 Jahren gegründet, die Ortsgruppe Kreuzstetten gibt es seit 1958.

Unser Ziel als Interessensvertretung ist es, Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes, bedürfnisorientiertes und sozial integriertes Leben zu ermöglichen. Außerdem steht der Verband mit Rat und Hilfe bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zur Verfügung. Information, Beratung und rechtliche Vertretung sind daher nur ein Teil der Aufgaben des KOBV.

Für ausführliche Beratung werden in Mistelbach, nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 1586-47 - Sprechtag angeboten.

Wo: Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, Ebene 1, Zimmer 17

Wann: 11. und 15. Jänner 2022

8. und 22. Februar 2022

8. und 22. März 2022

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird dieser Sprechtag abgesagt.

Sie können sich auch gerne direkt an die Landesstelle für Wien, Niederösterreich und Burgenland unter der Telefonnummer 01/406 15 86 - 0 oder per E-Mail an kobv@kobv.at oder an unten angeführte Mitglieder der Ortsgruppe wenden.

Nach der Neuwahl im August (bedingt durch das Ausscheiden mehrerer langgedienter Mitglieder) setzt sich die Ortsgruppe Kreuzstetten aus folgenden Ortsgruppenausschussmitglieder zusammen:

Silvia Jörgensen Tel.: 0664 7800121

Manfred Gröger Tel.: 0670 4035505

Franziska Schuh, Roland Brunner, Monika Aloisia Preglej, Maria Strobl, Rudolf Fenz

Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen ihre Ortsgruppe Kreuzstetten

Silvia Jörgensen



Jetzt Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 10.500 Euro! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Weiter Informationen erhalten Sie

www.energie-noe.at oder unter 02742 221 44



Früher lag der Schwerpunkt der verschiedenen Veteranenvereine auf der Versorgung der Invaliden und Hinterbliebenen, nach dem Zusammenschluss der Veteranenvereine (Kameradenverein) widmet sich der Kameradschaftsbund heute dem Gefallenengedenken.

Neben dem Engagement bei kirchlichen Festlichkeiten kümmerte sich der Kameradschaftsbund vor allem um die Durchführung von Feiern zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden sowie um die Pflege der Kriegerdenkmäler und Grabstätten.

Auch wenn die Aufgaben des Kameradschaftsbundes nicht mehr allzu vielfältig sind, leisten wir dennoch immer wieder unseren Beitrag.

So wurde die Gedenktafel beim Friedenskreuz am Friedhof in Oberkreuzstetten auf unsere Initiative und auf unsere Kosten erneuert.

Heuer werden wieder in der Adventszeit bei den Kriegerdenkmälern Christbäume aufgestellt. Den Spendern, Herrn Braun Manfred aus Streifing und Herrn Schertler Josef aus Oberkreuzstetten, sei herzlich für die jahrelangen Spenden gedankt.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel die besten Wünsche!

Obmann Johann Gröger

In eigener Sache möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Besuche anlässlich meines 80. Geburtstages, den ich am 27. Oktober begangen habe, herzlich bedanken.



Jahrzehntelang war und bin ich Obmann oder Mitglied in diversen Kreuzstetter Vereinen und so war es mir ein großes Anliegen, meinen runden Geburtstag mit Vertretern der Vereine zu feiern.

Kameradschaftsbund, Dorferneuerungsverein, Feuerwehr, Jäger, Bauernbund, Gemeindevertreter und auch Pater Helmut folgten meiner Einladung und stießen mit mir zu meinem 80er an.

Ich bedanke mich nochmals recht herzlich und wünsche den Kreuzstetter Vereinen alles Gute für ihr weiteres Bestehen und vor allem – bleibt alle gesund!

Euer Johann Gröger

Auch heuer wieder: Guglhupf-Frühschoppen...

... statt Kirtag – wir wissen alle, warum.



Es wurde wieder eine Unzahl an pikanten und süßen Gugelhupfen von den Mitgliedern des Musikvereins zur Verfügung gestellt.

Und auch dieses Jahr hatten wir Glück und konnten bei strahlendem Sonnenschein viele Gäste begrüßen. Diese boten dem Musikverein dadurch die seltene Gelegenheit, seiner Bestimmung nachzukommen: Musik zu machen – am liebsten vor Publikum.

Eine weitere Gelegenheit bot sich dann im Herbst, beim an die Corona-Situation adaptierten „Tag der Blasmusik“ vor dem Pfarrheim Niederkreuzstetten - wieder bei gnädigem Wettergott.

Für beide Veranstaltungen musste ein Covid-19 – Präventionskonzept erstellt und auch externe Helfer in Anspruch genommen werden.

Bei dieser Gelegenheit ein herzliches „Danke“ an den Pfarrgemeinderat Niederkreuzstetten für die angeneh

me Zusammenarbeit. Und auch an alle, die immer wieder bei Veranstaltungen des Musikvereins helfen.

Probensituation

2021 konnten doch etwas mehr Proben abgehalten werden. Aber natürlich ist der Verein noch weit weg von seiner gewohnten (Proben-)Routine. Auch die Nachwuchsarbeit konnte und kann nicht in der gewünschten Form umgesetzt werden.

Umso mehr schätzen wir all jene, die mithelfen, auch in diesen schwierigen Zeiten den jungen Menschen unserer Gemeinde das Spielen eines Instrumentes schmackhaft zu machen. Mögen die jungen Musiker bald wieder ihr Können bei öffentlichen Auftritten zeigen dürfen – am besten gemeinsam mit dem Musikverein! :)

Mehr über den Musikverein Kreuzstetten auch auf Facebook und Instagram.

Schon Tradition – Turmblasen in Kreuzstetten

24. Dezember 2021

ca. 16:45 Uhr - Niederkreuzstetten

17.30 Uhr - Oberkreuzstetten (Gh. Walter)

Wenn es die aktuellen Coronamaßnahmen erlauben.

Neujahrskonzert

Leider kann das Neujahrskonzert 2022 wieder nicht stattfinden.

Wir wünschen ein Frohes Fest
und alles Gute für 2022!
Gesund bleiben!



Arbeitskreis Umwelt und Energie

Wir werden 2022 wieder einen

Pflanzentauschmarkt

am 30. April von 9 bis 12 Uhr am Kirchenplatz und den

Spaziergang zum Feuchtbiotop

eine geführte Wanderung, am 14. Mai um 15.00 Uhr
Start/Ziel: Feuerwehrhaus Oberkreuzstetten,
veranstalten.

Beides wird im Veranstaltungskalender der Gemeinde angekündigt, der „Spaziergang zum Feuchtbiotop“ auch als Erlebniswanderung der Region um Wolkersdorf.

Der Arbeitskreis trifft sich am dritten Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr in Harrys Gerüchteküche und wir freuen uns über Teilnahme und Ideen.

Katharina Pock

Ein Gruß aus der Oberkreuzstetter Kellergasse

Unsere schöne Kellergasse in Oberkreuzstetten ist vermutlich jedem bekannt, der diese Zeilen liest. Auch wenn sie in den letzten Monaten nicht durch große Veranstaltungen belebt werden konnte, erfreut sie sich dennoch immer vieler Besucher. Die charmante Kulisse wird beispielsweise gern für Familien- oder Hochzeitsfotos gewählt. Auch für einen Spaziergang oder private Treffen - bis hin zum Kindergeburtstag - lockt sie Jung und Alt bei jeder Jahreszeit und wird somit zum Ort der Begegnung.

Kellergassenführungen

Etliche Besucher lernten Kreuzstetten in den vergangenen Monaten im Zuge einer Kellergassenführung kennen und verbanden dies beispielsweise mit einem Heurigenbesuch, einer Wanderung oder einer Übernachtung in der Umgebung. Auf diese Weise unternahm dieses Jahr etwa der Verein der Sitzendorfer Kellergasse aus Hollabrunn und eine Alpenvereins-Gruppe ihre Vereinsausflüge zu uns.

Gemeinschaftliche Aktivitäten - Adventfenster und Frühjahrsputz



Im Dezember 2020 gestalteten wir in der Umkehr ein stimmungsvolles Adventfenster (siehe Foto). Einige Vereinsmitglieder erledigten die verschiedenen Arbeitsschritte hintereinander. Auf diese

Weise entstand ein Gemeinschaftswerk, obwohl wir uns zu dieser Zeit nicht zum gemeinsamen Werken treffen konnten.

Die Pflege der Kellergasse, aber auch der Gemeinschaft, ist uns ein großes Anliegen. So wurde beim diesjährigen Frühjahrsputz abgeschwemmte Erde bzw. Strauchschnitt entfernt und im Anschluss gab es eine gemeinsame Jause im Freien.

Und täglich grüßen die Maulwürfe

Einige fleißige Mitglieder unseres Vereins verbrachten im letzten Jahr wieder viele Stunden unter der Erde. Im Keller der Familie Gepp machte sich Felix mit einigen Freunden auf die Suche nach der Nachbar-Kellerröhre, an die sich Harald Gepp noch aus Kindertagen erinnern kann. Das Vorkappel des Nachbar-

Kellers ist bereits lange verfallen und zugeschüttet. Die Hoffnung war jedoch, die Kellerröhre durch einen Verbindungsgang wieder freilegen zu können. Da sich im Zuge der Grabungen herausgestellt hat, dass damals leider die komplette Röhre mit Erde aufgefüllt wurde, entstand als Alternative die Idee für einen neuen, runden Raum. Dieser hat nun vier Meter Durchmesser, wurde mit einer Kuppel versehen und bietet Platz zum gemütlichen Beisammensein.

Auch Alois Ullmann wird nicht müde, seinen Keller um weitere Gänge und Räume zu erweitern, um mitunter ausreichend Platz für neue Schätze zu schaffen. Derzeit bereitet er für das kommende Jahr eine Fossilienausstellung vor.

Bereits zum dritten Mal versuchen sich Markus Freudhofmaier, Claudia Haager, Tamara Boyer und Andreas Haberler am eigenen Wein und nutzen für die Herstellung ihre Kellerröhren in der Kellergasse. Denn fachkundige Beratung und bereitwillige Helfer bei der Verkostung sind in der Kellergasse nicht schwer zu finden.

Aber nicht nur Weinliebhaber kommen in der Kellergasse auf ihre Kosten. Mario Rössler plant gemeinsam mit Johannes Seidl für nächstes Frühjahr wieder eine Craft-Beer-Verkostung. Auch hierfür wird die Kellergasse für ein gemütliches Ambiente sorgen.

Wir haben viel vor

Unsere nächsten Vorhaben als Verein sind der Rückbau und die Begradigung der Umkehr. Und auch die in die Jahre gekommene Kellergasse „Purleitn“ möchten wir revitalisieren. Unser Obmann ist diesbezüglich bereits mit den Besitzern der Keller in Kontakt getreten.

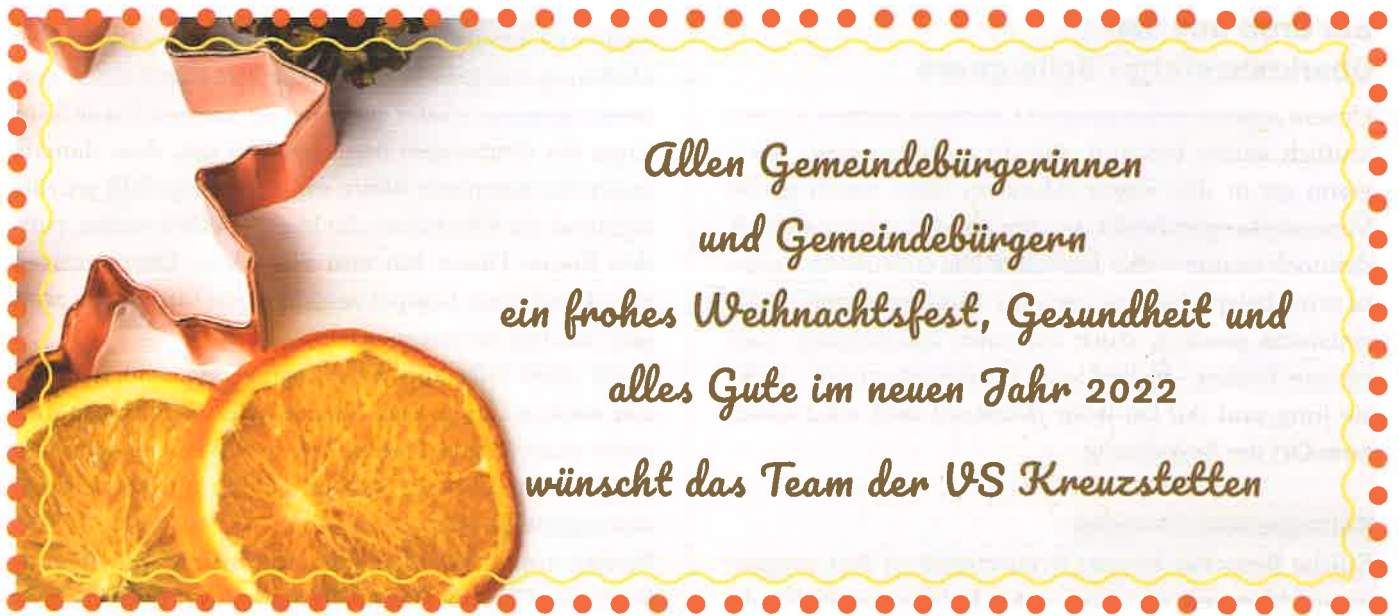
Vor Kurzem ist dank des Einsatzes von Mario Rössler unsere Homepage <https://kellergasse-ok.at/> inklusive Link zu unserer Facebook-Seite „Kellergasse Oberkreuzstetten“ online gegangen.

Unter anderem finden Interessierte hier Details zu Kellergassenführungen und hoffentlich auch bald wieder zu unseren Veranstaltungen.

Ein kleiner Ausblick auf 2022 – Änderungen vorbehalten: 6.6. Frühlingsfest, 28.8. Kellergassenfest, 17.12. Advent in der Kellergasse.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Julia Lahner
für den Kellergassenerhalterverein
Oberkreuzstetten



Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und
alles Gute im neuen Jahr 2022
wünscht das Team der VS Kreuzstetten

Schuleinschreibung - Volksschule Kreuzstetten

In der Verordnung der Bildungsdirektion für NÖ, GZ I-104/126-2020, vom 16. Dezember 2020, ist festgelegt: In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner/Februar stattzufinden.



Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/23 findet für alle schulpflichtigen Kinder (geb. bis 1. September 2016) am 19./20. und 21. Jänner 2022 in der Volksschule statt.

Alle Information mit Vorbehalt und unter Beachtung der Maßnahmen von Covid-19 im Jan./Feb. 22!

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes

- Versicherungsnummer des Kindes
- Bestätigung Masernschutz (Impfpass)
- Übergabeblatt Sprachentwicklung DaE vom Kindergarten
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in Kreuzstetten besucht wird
- Portfoliomappe des Kindes vom Kindergarten und allfällige Gutachten

Ihr Kind ist zur Schuleinschreibung herzlich eingeladen!



Mit freundlichen Grüßen!
VD OSRin Silvia Heinisch

Bei Anliegen oder Fragen: vs.
kreuzstetten@noeschule.at

Neuigkeiten/Fotos/Schulfilm auf unserer Homepage:
volksschule.kreuzstetten.at



Liebe Kreuzstetter/innen! Liebe Pfarrgemeinden!

Wir gehen auf Weihnachten zu. Leider wieder mit vielen Beschränkungen und Vorschriften. Die Sehnsucht nach Unbeschwertheit und Freiheit ist groß, in jedem. Wie freu ich mich schon auf „die Zeit danach“, hoffentlich erleben wir es bald...

Vorerst aber ein kurzer Bericht, was sich äußerlich an unseren kirchlichen Gebäuden getan hat.

Baustellen

- In Oberkreuzstetten sind wir mit der Innen- und Außenrenovierung fertig. Am Freitag, den 15. Oktober haben wir im Pfarrgarten ein Dankfest gefeiert. Zu diesem Fest gab es auch einen „Sanierungswein“ mit besonderem Etikett zu diesem freudigen Ereignis.
- In Niederkreuzstetten wurden mit dem Einbau der neuen Fenster und der Sakristeitür vorerst die Arbeiten abgeschlossen.
- Es fehlen noch Pflasterungsarbeiten und nach Möglichkeit an der Seite auch ein fixer barrierefreier Zugang, der das Provisorium ersetzt.

Wir danken allen, die unsere Haussammlung unterstützt haben und allen weiteren Spenderinnen und Spendern. Ein herzlicher Dank gilt allen, die einen Dauerauftrag eingerichtet haben und noch werden, um uns auch in der langfristigen Rückzahlung des Darlehens zu unterstützen. Leider wurde durch Umstellungen der Bank unser Sanierungskonto geschlossen.

Der IBAN unseres neuen Spendenkontos lautet:
Kirchenrenovierung – AT88 2011 1201 7784 3908

Danke für Ihre weitere Unterstützung, den aktuellen Spendenstand sehen Sie im Spendenbarometer unseres Schaukastens. Auch der Gemeinde gilt unser Dank für die Unterstützung und finanzielle Hilfe in beiden Großprojekten. So können wir schon erleichterter in die Zukunft blicken.

Aus dem Hirtenbrief des Pfarrers

„...Haben frühere Notzeiten es oft mit sich gebracht, dass man zusammenrückte, so erleben wir in dieser Pandemie oft das Gegenteil...“

Die meisten kennen meine Einstellung in dieser Pandemiezeit. Ich bin dreimal geimpft und mindestens dreimal pro Woche getestet. Es ist Resümee meiner persönlichen Geschichte und ist mein Ausdruck für meine Verantwortung in meiner Aufgabe, in der ich stehe. Besonders wichtig ist mir zu betonen, dass es ein Resultat meiner Geschichte ist.

Andere persönliche Geschichten führen auch zu anderen Resultaten. Weil wir unterschiedliche Menschen sind...

Wie ich mich als Pfarrer und Seelsorger aller Menschen meiner Gemeinden sehe, nicht nur der braven, frommen oder getauften, so bin ich jetzt Pfarrer aller: der geimpften und der ungeimpften. Ich habe mich stets bemüht, nie zu trennen und Gräben aufzureißen...

...Ich leide unter dem Leid der Kranken, denn auch in meinem Freundeskreis gibt es auch Schwerstbetroffene der Corona-Pandemie. Besondere Sorge jedoch bereitet mir die Zukunft. Wie werden die, die sich jetzt aus dem Weg gehen, wieder zusammenfinden? Werden die, die sich jetzt mit so viel Aggression gegenseitig Argumente an den Kopf werfen, jemals wieder an einem Tisch sitzen? ...

...Die Abschiedsworte Jesu waren Aufruf zur Einheit. Die Wandlung ist zentraler Punkt der Messfeier. Können wir Menschen sein, die „wandelnd“ sind? Streift zu Versöhnung, Trennung zu Einheit, Tratsch zu ehrlicher Anteilnahme. Und jeder nehme erst einmal nur sich selbst in den Blick. ...“

So möchte ich Ihnen am Ende meiner Zeilen von ganzem Herzen Hoffnung und Zuversicht wünschen! Lichte Momente brauchen wir alle, darum allen einen guten Advent und gesegnete Weihnachten und ein gutes gemeinsames neues Jahr

Euer/Ihr Pfarrer Helmut Scheer

Kirchenplatz 4, 2124 Niederkreuzstetten
Homepage: pfarrverband-kreuzstetten.at
Telefon: 02263/814, Mobil: 0664/621 68 18
helmut.scheer@katholischekirche.at (Pfarrer)



Liebe Kreuzstetterinnen, sehr geehrte Kreuzstetter,

In der letzten Gemeindezeitung hatte der ‚Druckteufel‘ seine Hände im Spiel und das Foto von unserer Eröffnungsfeier im Festzelt gleich zweimal präsentiert. Dafür ging dieses Foto von unseren fleißigen Vereinsmitgliedern verloren:



Sabrina Seidl-Koch, MSc; Mag.a Gabriele Spindler; Mag.a Judith delle Grazie; Chidem Bahri mit Tochter Almira; Raif Bahri; Isabella Kohnert; Andrea Gepp, MSc; Janine Dörtl; Gerhard Gepp; Viktor Lehner und Irene Plesner (Barbara Wohlmuth ist leider nicht am Foto.)

Neuigkeiten von unserem Projekt

Für den kleinen Raum konnten wir inzwischen Frau Daniela Hill als Mieterin gewinnen. Frau Hill ist selbstständige Hebamme und bietet einerseits Beratungen in der Schwangerschaft an und andererseits steht sie mit Rat und Hilfe den Jungmüttern nach der Geburt zur Seite.

Unser Verein hat ein neues Mitglied: Herr Hans Ratzinger findet unsere ganze Initiative sehr toll und hat seine Mitarbeit angeboten. Da er über Spezialwissen im IT-Bereich verfügt, erstellt er gerade (Nov.) eine Homepage mit den Basisinfos über unseren Verein und unsere Angebote. Danke Hans für Dein Engagement.

www.arbeitimdorf.at

Auf dieser Homepage ist auch der noch tageweise freie Raum zu sehen. – Wenn Sie Interesse haben, ihn zu nutzen – für Besprechungen, als Office,... – melden Sie sich bitte. Gestaffelte Richtpreise sind auch auf der Homepage.

Wir wünschen Allen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für 2022 und weiterhin viel Freude mit unseren Angeboten.

Andrea Gepp - Obfrau

Kindergarten Kreuzstetten

Liebe Eltern!

Herzliche Einladung zur Kindergarteneinschreibung für die Jahrgänge 2019/2020

Donnerstag, 17. Februar 2022 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Kindergarten Niederkreuzstetten!

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Meldezettel und das zukünftige Kindergartenkind!



Wir freuen uns auf Euch!
Das Team des Kindergarten Kreuzstetten

Liebe Kreuzstetterinnen sehr geehrte Kreuzstetter!

Gesunde Gemeinde –
Jahresrückblick

Im Frühjahr fanden während des Lockdowns einige Kurse Online statt: Wirbelsäulengymnastik mit Barbara Hofer

Asthanga-Yoga...mit Lisi Vogt

Dabei zeigte sich, dass diese Art des Kursangebotes auch ihre Vorteile haben kann: Bei Lisi Vogt haben einige TeilnehmerInnen mitgemacht, die wirklich weit entfernt wohnen (z.B. Klosterneuburg); diese wären zu einem „normalen“ Kurs vor Ort nicht gekommen. Das zweite Besondere daran ist, dass Frau Vogt die Yoga-Einheit aufzeichnet und für alle Angemeldeten eine Woche zur Verfügung stellt. Damit können die TeilnehmerInnen die Yoga-Stunde machen, wenn es für sie am besten passt. – Für viele ideal!

Gleich nach Ende des Lockdowns fand dann wieder eine Kräuterwanderung mit Katherina Klaus statt. In zwei Gruppen zu 8 und 9 TNinnen konnten Ende Mai und Anfang Juni wieder andere Kräuter entdeckt werden.

Abschied von Hanna Schwarz

Hanna arbeitet seit Februar als Volksschullehrerin und wird keine „Gatsch-Matsch-Kurse“ mehr bei uns machen. – Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse.

Bei einem Treffen mit den Kindern und Müttern des letzten Kurses brachte Hanna ihr neues Buch mit: Tipps und Tricks fürs ‚Gatschen und Matschen‘ zuhause



Aktiv durch den Sommer

fand – wie schon bewährt – wieder in unserem Garten statt. Eine etwas kleinere Gruppe hatte heuer nicht immer Glück mit dem Wetter; im September ging's dann Indoor im Gemeindezentrum weiter.

Flohmarkt

Zum Thema „Nachhaltigkeit“ haben wir uns vom Arbeitskreis wieder dazu entschlossen, einen Flohmarkt zu veranstalten.

Da zur gleichen Zeit der Wandertag des FC Kreuzstetten stattfand, schlug uns Obmann Franz Fallmann vor, den Flohmarkt am Trainingsplatz abzuhalten.

Dies stellte sich als glückliche Fügung heraus, da die 32 Aussteller (mit ca. 40 Tischen) vor dem Gemeindezentrum keinen Platz gehabt hätten.



Ein ganz besonderer Workshop fand am 22.10. statt:

Letzte Hilfe Kurs – Sterbebegleitung zuhause



Die beiden Diplom - Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (DGKP) Monika Karl-Schild und Renate Gröger-Spitzer vom Palliativ-Team des Krankenhauses Mistelbach gestalteten den 4-stündigen Workshop im Gemeindezentrum.

Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Es gab viel positives Feedback zu der Veranstaltung durch die kompetente Wissensvermittlung und die Praxiserfahrung der Vortragenden.

Noch einige persönliche Worte von mir als Psychotherapeutin in dieser außergewöhnlichen Zeit:

Achten Sie auf sich! Machen Sie Dinge, die Ihnen gut tun, die Sie stärken und die Ihnen Freude bereiten. Begegnen wir uns mit Respekt und Wertschätzung. Wir schaffen das!

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachten!

Ihre Andrea Gepp



Personelles

Am 31. Jänner fand die Neuwahl unseres Kommandos statt, welche alle 5 Jahre vorgeschrieben sind. Harald Gepp hat das Kommando für weitere 2 Jahre übernommen. Manfred Wohlmuth hat den Stellvertreter von Andreas Mathias übernommen. Wir bedanken uns herzlich bei Andreas Mathias für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den beiden Funktionsperioden.



Unsere Kommandanten-Duo Harald Gepp und Manfred Wohlmuth hier noch mit Maske ...



... bei der Mitgliederversammlung am 11. Juni dann ohne.

Am 8. August wurden in Streifing im Zuge der Fahrzeugsegnung die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 durchgeführt.



... bei der Fahrzeugsegnung

Das 70-jährige Verdienstzeichen erhielt Ernst Mathias

Walter Haunold wurde für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit geehrt.

Das 50-jährige Verdienstzeichen erhielten Johann Mathias, Ullmann Ludwig, Lorenz Hartl und Franz Mathias.

Hannes Freudhofmaier und Josef Zimmermann erhielten das 40-jährige und Stefan Mathias und Christoph Mathias erhielten das 25-jährige Verdienstzeichen.



Für langjährige verdienstvolle Tätigkeit bei der Feuerwehr

Am 14. August fand die Hochzeit von Bernhard Wohlmuth und Melanie Bittner statt. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Ausbildung

Erfolgreich haben Niklas Neuwald, Moritz Mechtler und Leonhard Freudhofmaier die Basisausbildung in der Feuerwehr und die Truppmannausbildung mit abschließender Prüfung absolviert.

Bernhard Wohlmuth wurde zum Zugskommandant, Alexander Heinisch und Jakob Kromer zum Gruppenkommandant befördert und verstärken unser Ausbildungsteam.

Auf Grund von Corona waren im 1. Halbjahr keine Übungen erlaubt.

Am 1. Juli wurde dann eine Unterabschnittsübung in der VS Kreuzstetten gemeinsam mit Streifing und Niederkreuzstetten durchgeführt.

Am 23. Juli fand eine Abschnittsübung in Wolkersdorf statt und im Herbst gab es einige Übungstermine in unserer Wehr.



Übungsannahme Stadtbrand



Bergen aus schwierigen Situationen ist oft eine große Herausforderung.

Einsätze

Heuer wurden wir zu 9 Einsätzen gerufen. Personen in Not, umgestürzte Bäume auf der Landstraße, ein Wasserrohrbruch, mehrere Brände und eine Fahrzeugbergung erforderten unsere Hilfe.

Unterstützung gab es von unseren Kameraden bei den beiden COVID Massentests. Viele Helfer haben ihre Aufwandsentschädigung der Feuerwehr gespendet, noch einmal vielen Dank dafür.

Arbeiten im FF-Haus

Um für einen Blackout gerüstet zu sein, wurde unsere Stromanbindung adaptiert. Im Falle einer Einspeisung über unser Notstromaggregat war es notwendig, dass wir unser FF Haus vom öffentlichen Netz bei Bedarf entkoppeln können. Danke an Familie Straub und Jo-

hannes Lechner für ihre Unterstützung. Im Jänner konnten wir unsere neue Heizung in der Fahrzeughalle fertigstellen.

Wettkämpfe, Feste und sonstiges

Es haben keine Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerbe stattgefunden. Auch der Bundesbewerb wurde auf 2022 verschoben.

2022 soll es wieder alle Bewerbe mit Änderungen geben, unter anderem fällt der Staffellauf weg.

Was uns sehr freut ist, dass Oberkruzstetten I für den Bundesbewerb (26. - 28. August 2022 in St. Pölten) qualifiziert ist.

Was die Feste betrifft, da mussten wir leider auf viele verzichten. Das Maibaumfest konnte nicht stattfinden. Nur das Aufstellen des Maibaumes war unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen erlaubt (Mindestabstand, FFP2 Maske, maximal 10 Personen).

Das Feuerwehrfest durften wir nicht durchführen.

Es fand keine Osterprozession statt und Fronleichnam wurde ohne Prozession (Umgang) abgehalten. Es gab keine Aufstellung im Zug, nur unsere braunen Uniformen waren Zeuge unseres Willens.

Am 17. Oktober konnten wir einen spontanen Schnitzel-sonntag organisieren und endlich konnten wir uns wieder treffen und unterhalten. Bei der Bevölkerung bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung. Danke auch für den super Besuch und die gute Stimmung. Das perfekte Wetter hat dann auch noch mitgespielt. Danke an alle Helfer und Unterstützer.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2022.

Stets bereit rasch zu helfen
die Freiwillige Feuerwehr Oberkruzstetten
HFM Johannes Freudhofmaier



So ereignisreich das Frühjahr und der Frühsommer waren, so ruhig war bislang zum Glück der Herbst. Wir mussten diesen Herbst zu keinem ernstzunehmenden Einsatz.

Dafür konnten wir, wie erhofft, unseren Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Drei Schulungen/Übungen konnten wir mit sehr guter Beteiligung abhalten. Hauptthema dieses Herbstes war der Branddienst. Ziel war es, einen großen Themenbereich von Basis- bis Spezialthemen nach der langen „Stehzeit“ gut fundiert wieder aufzubauen. Ergänzt wurden diese Übungen für alle auch noch durch eine Spezialschulung für Maschinisten.

Zusätzlich zu unseren Übungen in der Feuerwehr konnten nun auch wieder Fortbildungen und Kurse der Landesfeuerwehrschule in Tulln oder anderen Ausbildungsorten absolviert werden. Besonders freuen wir uns, dass zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehr alt genug wurden, um zu „normalen“ Feuerwehrmännern zu werden, indem sie erfolgreich das Modul „Truppmann“ absolviert haben. Wir gratulieren unseren „neuen“ Kameraden Roman Ullmann und Alexan-

der Vogl zu dieser bestandenen Prüfung und heißen sie herzlich als Feuerwehrmänner auf Einsätzen willkommen.

Eigentlich hatten wir noch zwei weitere Übungen dieses Jahr für den Branddienst geplant, aber zur Entstehungszeit dieses Artikels wurde gerade erst der erneute Lockdown für ganz Österreich erlassen. Damit werden diese zwei Übungen äußerst wahrscheinlich nicht stattfinden. Auch werden wahrscheinlich einige Fortbildungen/Kurse verschoben werden. Wie es weitergehen wird und wann wir die Übungen nachholen können, können wir derzeit nicht abschätzen. Genauso wenig können wir voraussagen, ob es uns möglich sein wird, einen Feuerwehrball im Jänner zu veranstalten. Wir können hier nur hoffen, dass wir bald wieder zu unserem geregelten Ausbildungs-/Übungsbetrieb zurückkehren können, um weiter treu unserem Motto zu dienen: Unsere Freizeit, für Ihre Sicherheit!

Für das Kommando
LM Andreas Zugaj

Bodenlebewesen

In einer Hand voll Humus leben mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt.

Selbst ein kleiner Krümel Erde, gerade so viel, wie zwischen Daumen und Zeigefinger Platz hat, enthält 1 Milliarde Lebewesen!

In einem Bodenblock leben:

(1 m² Fläche und 30 cm Höhe)

• 100 Regenwürmer
• 10.000 Rüsselkäfer
• 30.000 Borstenwürmer
• 50.000 Springschwänze

• 100 Millionen Geißeltierchen und Algen
• 100 Milliarden Pilze
• 10 Billionen Actinomyzeten (Strahlenpilze)
• 100 Billionen Bakterien



Grafik aller Bodenlebewesen in einem Bodenblock, © R.Burger

Würde man diese 100 Billionen Bakterien (nur aus dem 1m²) an einer Kette aufreihen, könnte man den Erdball 10-mal damit umwickeln! 90 % dieser Bakterien sind den Forschern noch unbekannt.

Mehr Wissenswertes

- Mehr als die Hälfte alles irdischen Lebens lebt nicht auf sondern in der Erde.
- Bakterien, Pilze, Einzeller, selbst Mehrzeller wie Bärtierchen dämmern oft als Dauerformen bei minimalem Stoffwechsel mitunter Jahre vor sich hin. Um dann in minutenschnelle, wenn bessere Zeiten anbrechen, wieder aktiv zu werden.
- 25 Millionen Blätter, das entspricht einem Gewicht von 4 Tonnen, fallen pro Hektar in einem Buchenwald zu Boden. Rechnet man das Laub anderer Bäume, sowie Nadeln und Zweige dazu, gehen jährlich bis zu 20 Tonnen Biomasse auf einer gut fußballfeldgroßen Waldbodenparzelle unserer Breiten nieder. Alles das wird von Bodenorganismen aufgearbeitet.
- Dem stehen auf der gleichen Fläche über- und unterirdisch rund 15 Tonnen Lebendgewicht gegenüber - ein Recyclingteam aus Tieren, Pilzen und Bakterien. Unter ihnen gibt es Räuber, Parasiten, Vegetarier und Aasfresser. So wird alles verwertet, was von Tieren und Pflanzen übrig bleibt.

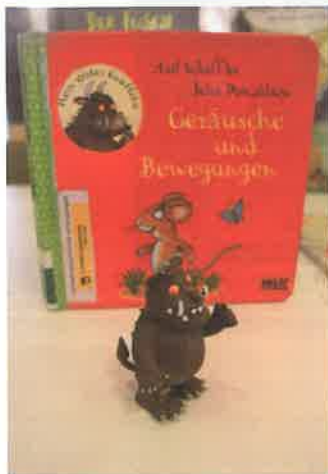
Dieser Text, die Grafik und mehr Infos finden Sie bei: <https://www.umwelt-bildung.at/boden-im-unterricht>

Die Hörbuch-Innovation der Tonie-Figuren jetzt auch beim Bücherbus

Im Herbst 2021 stand das Thema „Vorlesen“ im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsreihe „Der Bücherbus im Vorlesefieber“, ein Projekt, gefördert vom Bundesministerium.

Büchereimitarbeiterin Mag.^a Anita Zach gab in Niederleis, Niederhollabrunn und Hagenbrunn Bilderbuch-Empfehlungen. Mag.^a Elisabeth Gabriel unterhielt mit einer Kamishibai-Vorführung die kleinen und großen Veranstaltungsteilnehmer/innen.

Tonie-Figuren zum Ausborgen



Als besonderes Highlight wurden die neuen Tonie-Figuren präsentiert, die ab sofort ebenfalls in der Bücherei und beim Bücherbus zur Entlehnung zur Verfügung stehen! Zur Auswahl gibt es „Der Grüffelo“, „Leo Lausemaus“, „Das kleine Gespenst“, „Mia and Me“ und „Die Schule der magischen Tiere“!

Was gibt es sonst Neues beim Bücherbus?

Ab Jänner 2022 gibt es einen neuen Bücherbus-Stationenplan!

Neue Stationszeiten gibt es in

- Niederleis
ab Jänner 2022 jeden Mittwoch 16:00-16:30
- Würnitz
jeden Donnerstag von 14:00-14:30
- Harmannsdorf
jeden Donnerstag von 14:45-15:15
- Niederhollabrunn
jeden Freitag von 15:00-15:40
- Großmugl
jeden Freitag von 16:00-16:40

Neu dazu als Bücherbusgemeinde kommt

- Leitzersdorf
ab Jänner jeden Freitag, von 17:00-17:30

Wir laden herzlich zu unserer Startveranstaltung in unserer neuen Bücherbusgemeinde Leitzersdorf, am Freitag, den 14. Jänner 2022, um 17:00 Uhr!

Genauer zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.bildungsakademie-weinviertel.at

Die Stationen Streitdorf, Bruderndorf und Obergänserndorf werden aufgrund der geringen Besucher/innenzahlen nicht mehr angefahren!

Bücherbusstation Niederkreuzstetten

Achtung keine Änderung bei Stationszeit und Standplatz ab Jänner 2022!!

- Kreuzstetten am Parkplatz vor dem Gemeindesaal
jeden Mittwoch von 17:00–17:30 Uhr

Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Von Freitag, den 24. Dezember 2021 bis Donnerstag, den 6. Jänner 2022, bleibt die Bücherei geschlossen, zu dieser Zeit gibt es auch keine Ausfahrt mit dem Bücherbus!

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!

Ihr Büchereiteam

Martina Widy und Mag. Anita Zach,
sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei & Bücherbus, Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien, Schlossbergstraße 8, 2114 Großrußbach, Tel.: 02263/6627-46

buecherei.grossrussbach@edw.or.at

www.bildungsakademie-weinviertel.at/buecherei

Träger: Bildungsakademie Weinviertel – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach in Kooperation mit der Marktgemeinde Kreuzstetten



denn das Schöne ist so nah...

Aktuelles

Regionsfest

Am 3. Oktober 2021 fand das Regionsfest im Himmelkeller bei bestem Wetter statt und konnte viele Besucher anlocken. In gemütlicher Atmosphäre konnten regionale Produkte erworben und natürlich auch regionale Schmankerl verkostet werden. Dazu gab es musikalische Unterhaltung mit den "gmütlichen 1/8 Bläsern" aus Obersdorf und außerdem wurden schon Kostproben aus dem neuen, großen Regionsprojekt, dem RuWi-Musiktheater, präsentiert.



RuWi-Team mit Darstellerinnen Sophie S. und Sophie H., Bgm. Litzka, Bgm. Bauer



OV Holzbauer, Bgm. Gschwindl, Bgm. Bauer, GF Pfeil, Bgm. Litzka, Vzbgm. Kreiter, Bgm. Trenker

HEURIGEN KALENDER 2022



Heurigenkalender 2022

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer den Heurigenkalender der Region um Wolkersdorf für 2022. Im neuen Kalender ist auch erstmalig eine Vorschau auf die ERLEBNIS-Wanderungen 2022 enthalten.

Der Heurigenkalender wird an alle Haushalte der Region verteilt bzw. ist er auf jedem Gemeindeamt und im Regionsbüro erhältlich. Digital finden Sie den Kalender unter www.regionumwolkersdorf.at

★ Die Region um Wolkersdorf wünscht allen
 ★ Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine
 ★ besinnliche Vorweihnachtszeit!

Liebe Gemeindebürger und Sportfreunde!

Ein sehr herausforderndes Jahr in jeder Hinsicht, ob sportlich oder organisatorisch durch COVID19 getrieben, neigt sich wieder dem Ende zu und ich hoffe, dass ihr alle diese Zeit gesundheitlich gut überstanden habt.

Auch die Herbstmeisterschaft war sehr durchwachsen und von vielen Verletzungen unserer Kaderspieler geprägt. Der Trainer musste aufgrund der ständigen Ausfälle bei jedem Spiel eine neue Formation der Mannschaft im Laufe der Meisterschaft vornehmen und notgedrungen auch mit Spielern aus der 2. Mannschaft aufstocken. Teilweise fehlte uns auch ein richtiger Strafraumstürmer, der aus den vorbereiteten Chancen den richtigen Abschluss setzte. Dies bestätigen auch die knappen Niederlagen, wo uns ein wenig Glück zu einem Punktegewinn gefehlt hat.

Ebenthal – FCK.....	2:1
FCK – Ulrichskirchen	0:1
Hohenruppersdorf – FCK	3:2
FCK – Kronberg.....	0:5
Schrick – FCK	1:0
FCK – Paasdorf.....	1:0
Sulz – FCK.....	3:1
FCK – Gr. Schweinbarth.....	0:1
Dürnkrot – FCK	1:3
FCK – Gaweinstal.....	1:3
Obersdorf – FCK.....	2:2
FCK – Jedenspeigen.....	3:1

2. Klasse Weinviertel Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.	
1 *	Kronberg	12	10	2	0	46:11	35	32
2 *	Ulrichskirchen	12	8	3	1	23:7	16	27
3 ▲ (+1)	Großschweinbarth	12	8	2	2	34:10	24	26
4 ▼ (-1)	Gaweinstal	12	8	2	2	40:16	24	26
5 *	Sulz	12	7	2	3	22:14	8	23
6 *	Jedenspeigen	12	5	1	6	21:27	-6	16
7 *	Dürnkrot	12	5	0	7	24:28	-4	15
8 ▲ (+2)	Obersdorf/P.	12	3	2	7	16:23	-7	11
9 ▲ (+2)	Ebenthal	12	3	2	7	16:41	-25	11
10 ▼ (-2)	Hohenruppersdorf	12	3	2	7	16:26	-10	11
11 ▼ (-2)	Schrick	12	3	1	8	14:30	-16	10
12 *	Kreuzstetten	12	3	1	8	13:23	-10	10
13 *	Paasdorf-Atzelsdorf	12	2	0	10	11:40	-29	6

Die Winterpause ist jetzt wichtig, dass alle Spieler Kraft tanken und ihre Verletzungen ausheilen, um im Frühjahr wieder voll fit zum Meisterschaftsstart verfügbar sind. Wir werden die Winterpause auch nützen und uns umsehen, ob vielleicht ein Strafraumstürmer zu unseren Vorstellungen am Spielermarkt verfügbar ist.

Ich möchte trotz den turbulenten Ereignissen im heurigen Jahr dem gesamten Kader der Kampfmannschaft und der Reserve, den Trainern und den Betreuern für ihr Engagement und ihren Einsatz danken.

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön an unsere VIP's und den treuen Fans, die es auch nicht leicht mit den Vorgaben und Maßnahmen rund um COVID-19 hatten.

Folgende Vorbereitungsspiele 2022 sind geplant

Sa, 12.Feb., FCK – Enzersfeld U23, 14:00, Spielort offen
So, 20.Feb., FCK – Ottenthal, 16:00, Columbiaplatz
Sa, 26. Feb., FCK – Markgrafneusiedl, 20:00, WAF-Platz
So, 06.März, FCK – Würnitz, 16:00, Columbiaplatz
Sa, 12.März, Mistelbach U23 – FCK, 15:00, Mistelbach
Sa, 19.März, FCK – Gr.Rußbach, 15:00, Kreuzstetten

Meisterschaftsbeginn: 26./27. März 2022

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Mitarbeitern, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. „Ohne euch würde vieles nicht so reibungslos funktionieren“.

Der FC Kreuzstetten wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!
Fallmann Franz
für den Vorstand des FC Kreuzstetten



Liebe KreuzstettnerInnen, liebe Mitglieder!

Das vergangene Jahr war, bedingt durch die Pandemie und dem daraus resultierenden Lockdown, eine Belastungsprobe für unseren Verein.

Unsere angebotenen Online-Stunden trafen auf reges Interesse. Trotz allem freuten sich unsere Mitglieder, als wir im Herbst wieder mit dem aktiven Turnen im Turnsaal starten konnten.



An einem Wochenende im September trainierten die Kinder fleißig in der Jump Arena in Wien.

Hier war wieder einmal ersichtlich, wie wichtig die Bewegung unseren Mitgliedern ist, wie sehr das Training in dieser schwierigen Zeit vermisst wurde.

Wir bieten auch heuer wieder Schnupperstunden (nach telefonischer Voranmeldung) an. So konnten wir bereits neue Turner für unseren Verein gewinnen.

Der Turnverein war auch im Hintergrund aktiv und so können wir Euch ab 2022 unsere neue Homepage präsentieren:

www.turnverein-kreuzstetten.at

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal herzlich bei unseren Mitgliedern und Unterstützern für die Treue bedanken und wünschen allen KreuzstettnerInnen

gesegnete Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

Euer ÖTB-Turnverein Kreuzstetten Team



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Gemeinde-Klimaziele für 2030

Gemeinde - Klimaziele 2030

Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO₂-Reduktion von 36% (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne.

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. Machen Sie mit!

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50% der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein. Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70% reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Öl-

heizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel. Machen Sie mit!

Ziel 4: Energieeffizienz – Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr. Wir machen mit!

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Wir machen mit!

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Wir setzen auf Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). Wir machen mit!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der eNu unter www.umweltgemeinde.at und 02742 219 19

Klasse statt Masse -

eine überparteiliche Initiative
zum Bauprojekt am Kirchenplatz

**Bauprojekt Kirchenplatz –
wie geht es nun weiter?**

Die Initiative Klasse statt Masse hat für viel Gesprächsstoff in der Gemeinde gesorgt. Die Umwidmung des Grundstückes und das geplante Bauprojekt finden sowohl Zuspruch als auch Ablehnung bei den Gemeindegänger*innen.

**Was ist also nun seit der letzten Ausgabe
der Gemeindezeitung alles passiert?**

Die Initiative hat einerseits viele positive Rückmeldungen erhalten, andererseits gab es auch Gegenwind. Da wir in einer Demokratie leben, ist das gut so – genau so soll es auch sein. Unterschiedliche Meinungen und Diskussionen sind wichtig, damit wir das beste Ergebnis für unsere Gemeinde erzielen. Unsere parteiunabhängige Initiative wird in ihren Anliegen auch von Gemeinderät*innen der Opposition unterstützt.

Was die Menschen beschäftigt

Die Menschen in Kreuzstetten zeigen in vielen Diskussionen und Kommentaren rund um dieses Projekt deutlich, was sie beschäftigt:

- Gibt es ein Verkehrskonzept für ein solches Bauvorhaben?
- Ist der Bedarf für solch ein Bauvorhaben gegeben? Benötigt es wirklich 30 Wohnungen?
- Was macht das Vorhaben in städtischer Verdichtung mit dem Ortsbild?
- Ist es klug, einen Bauplatz in dieser Lage (Überflutungsgefahr, Feuchtlage) derart zu versiegeln? Gibt es durch die Tiefgarage in dieser Lage Mehrkosten?
- Wer wird die Förderschienen nutzen? Gemeindegänger? Was haben „Begleitetes und Junges Wohnen“ mit dem erwarteten „Siedlungsdruck“ zu tun?

- Warum muss das Grundstück umgewidmet werden? Nur auf Wunsch des Bauträgers?
- Gibt es Alternativentwürfe und -anbieter?
- Wieso gibt es kein Gesamtkonzept für den Kirchenplatz vor Realisierung des Bauprojektes?
- Welche Auswirkungen wird das Projekt auf die Anrainer zum Bauplatz haben?
- Welche Auswirkungen wird das Projekt auf den gesamten Platz haben?
- Wo soll der Nahversorger positioniert werden?
- Warum läuft alles ohne Information der Bürger ab? (Stand Redaktionsschluss)

Es handelt sich um ein Gemeindegut

Somit haben die Bürger*innen ein Recht auf Information. Der Gemeinderat muss die Sorgen und Wünsche der Bürger*innen ernst nehmen.

Dies haben auch die Gemeinderäte der Opposition gefordert und eine außerordentliche Gemeinderatssitzung beantragt. Diese Gemeinderatssitzung hat am 23. November unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden.

Wie viele Umfragen und Unterschriftenlisten braucht es noch, bis die Meinung der Bürger ernst genommen wird? Maßvolle Verdichtung, moderates Wachstum und Erhalt des dörflichen Charakters – alles Ziele, zu denen sich die Gemeinde auch im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) verpflichtet hat.

Die Bürger*innen der Gemeinde Kreuzstetten haben ein Recht auf Information bezüglich der Umwidmung des Grundstückes und dem weiterführenden Bauvorhaben. Es geht nicht darum, das Projekt zu stoppen, sondern um einen gemeinsamen Weg für die Umsetzung zu finden.

Für die Initiatoren von „Klasse statt Masse“

Julia Georgescu



Lernhilfe - Alles für mein Kind!



Die Lernhilfe leistet Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1, 2120 Wolkersdorf

Wir bieten dir Unterstützung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) bei der Bewältigung des Lernstoffes in sämtlichen Unterrichtsgegenständen und führen die Schüler mit individueller Betreuung zu besseren Noten! Unsere motivierten Nachhilfelehrer möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken.

Wir bieten: Gezielte Nachhilfe durch regelmäßige oder punktuelle Betreuung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) in unterschiedlichen Schulfächern, umfassendes Beratungsgespräch und laufendes Feedback an die Eltern, Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler), Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Aufmerksamkeits-defizitsyndrom (ADHS), Legasthenie.

Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden. Bei Bedarf ist ein unbürokratisches Entgegenkommen und Sozialtarif für die Familien möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Bernhard Führer oder BSc MSc, Mag. Otto Wögenstein
Mail: lernhilfe.mi@n.rotekreuz.at
Web: <http://www.oerk.at/lernhilfe>
Tel.: 0664/ 58 52 720

Natürlich Gesund



Herzlich willkommen
in unserer Praxis für

**Bioresonanz, Energiearbeit und
Massage**



REGINA STEININGER
Mobil 0664 432 93 24
Mail r.steininger@lex-vitae.at
http www.lex-vitae.at

WIR FREUEN UNS AUF SIE



ING. HUBERT HRADIL
Mobil 0699 1 089 089 9
Mail message@hradil.at
http www.hradil.at

UNSERE GANZHEITLICHEN METHODEN UMFASSEN KÖRPER, GEIST U. SEELE

Sie finden uns in der Ordination Dr. Arpad Pock, Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten



Schenken Sie Gesundheit

Unsere Gutscheine machen Freude und sind immer ein wertvolles Geschenk.



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Energetische Methoden sind keine Behandlungen im schulmedizinischen Sinn, sondern eine sinnvolle Ergänzung

volkshilfe.



*DANKE für Ihr Vertrauen und
ein glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren
Vorstellungen leben, benötigen jedoch
Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2021



NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03.–13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG



● Fotos: Rupert Pessl

DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Mit »Marchfeld Geheimnisse« ermöglicht die Niederösterreichische Landesausstellung vom 26.03.–13.11.2022 einen spannenden Blick durchs Schlüsselloch auf eine beispiellose Landschaft und ihre Geschichte. Anhand einzigartiger archäologischer Funde und kulturgeschichtlicher sowie naturkundlicher Ausstellungsobjekte wird eine einzigartige Region erlebbar, die den Menschen genauso prägt wie der Mensch die Natur. Diese Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie!

— Marchegg wurde 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut. Heute ist die Stadt an der March unter anderem für das gleichnamige Schloss bekannt. Das historisch bedeutende Bauwerk wurde einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet. Für die Landesausstellung 2022 wurde es liebevoll renoviert und ist nun barrierefrei zugänglich.

EIN SCHLOSS, VIELE GEHEIMNISSE

In den barocken Räumlichkeiten des Schlosses werden die »Marchfeld Geheimnisse« lebendig. Bei einem spannenden Streifzug durch die Geschichte erhalten die Besucher Antworten auf interessante Fragen. Warum wird im Marchfeld nach Millionen Jahre

altem Meerwasser gebohrt? Weshalb gibt es hier so viele barocke Schlösser? Wie kann eine bessere Balance zwischen Nützen und Schützen dieser einmaligen Naturlandschaft gelingen? Auch die Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte wird unter die Lupe genommen.

MARCHEGG, DAS STORCHENPARADIES

Denn die Natur ist hier tatsächlich allgegenwärtig – auch im Schloss selbst. Im Dachstuhl leben Fledermäuse und auf dem Schlossdach brüten die berühmten Marchegger Störche. Die »Storchenstadt« Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. »Familie Adebar« macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats March-Auen gemütlich.

MARCHEGG Geheimnisse

GESCHICHTE AUF SCHRITT UND TRITT

Überall im Marchfeld finden sich Spuren der langen Historie dieses Landstrichs, daher rückt dessen Geschichte in den Fokus der Ausstellung. Von bedeutsamen Schlachten über die erste dampfbetriebene Eisenbahn Österreichs bis zum Aufstieg und Fall der Habsburger: Bei der Erkundungstour durch das Schloss erleben die Gäste die Entwicklung dieser faszinierenden Region anhand neun verschiedener Themenschwerpunkte hautnah mit. Eine Region, die so vertraut erscheint und doch so viele Geheimnisse birgt.

Weitere Geheimnisse und Info:
noe-landesaussstellung.at



EINZIGARTIGE
KUNSTWERKE
 ONLINE KAUFEN



CHEETAHCRAFT
worldart

Lassen Sie sich von der Einzigartigkeit, Kreativität und der Modernität unserer vielen Künstler begeistern!
 Finden Sie genau das perfekte Kunstwerk für Ihren Wohnraum, Büro, oder jeden anderen gestaltbaren Platz!

WWW.CHEETAHCRAFT.EU

Weinerlebnis Weinviertel

Das Weinviertel – Österreichs größte Weinbauregion – soll sich zu einem weintouristischen Hotspot des Landes entwickeln. Unter dem Projekttitel „Weinerlebnis Weinviertel“ wird daher an der (Weiter)Entwicklung weintouristischer Erlebnisse, der Inszenierung bzw. Erlebarmachung des Kulturguts Kellergasse sowie an der Stärkung des Themas Urlaub beim Winzer bzw. Urlaub beim Wein gearbeitet. Innovative buchbare Angebote für Urlaubs- und Ausflugs-gäste, eine verstärkte Kombination der Säulen Radfahren und Weinerlebnis, die Vernetzung der Betriebe sowie eine moderne Marketingkampagne und zeitgemäße Kommunikationskonzepte zur Vermarktung der neu entwickelten Angebote sind das erklärte Ziel.

Weinviertel

Kontakt für Inputs & Fragen:

Dominik Hiller
 Projektleitung „Weinerlebnis Weinviertel“
 Weinviertel Tourismus GmbH
 02552 / 3515 - 23
 d.hiller@weinviertel.at



© Julius Hirtzberger

Weinbau und Heurigenschank



**TOP
HEU
RIG
ER**

Hubert Ullmann

2124 Oberkreuzstetten Hauptstraße Nr.176
Tel: 0676 6009540 www.weinbau-ullmann.at
Ab Hof Verkauf: Jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

BÖHM

ERLEBE DEINE NATUR

Rodeigasse 2
A-2124 Niederkreuzstetten
T. 0 22 63 86 63
F. 0 22 63 86 91

Hr. Böhm: 0664 222 82 42
Hr. DI Kraft: 0680 215 05 45

Meisterbetrieb
H. W. Böhm
Garten- und Teichbau

office@bioteiche.at
www.bioteiche.at

Schauteich Besichtigung und Verkauf: Fr. 13:00-17:00 Uhr



Yin
Yoga
Gong
Meditation
Energiearbeit
Med. Biomagnetismus

SILVIA FEUERER

email: silvia@feuerer.at mobil: 0664 872 80 64
www.feuerer.at Termin nach Vereinbarung
HEILPRAXIS: 2124 Oberkreuzstetten, Hauptstrasse 104

gönn' Dir was! Entspannung für Körper & Geist

Renate Freudhofmaier
gewerbl. Masseurin

- **Klassische Massage nach Dr. Marnitz**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Akupunktmassage**
- **Fußreflexzonenmassage**
- **Bindegewebs- & Segmentmassage**

2124 Niederkreuzstetten • Am Schulberg 40 • 0664/49 898 10

MEISTER
Transporte

Neubauerweg 2
2125 Streifing

MEISTER GmbH

Betontransporte & Kranarbeiten

office@meister-gmbh.at Gottfried
0664 / 240 38 90
Tel.: 02246 / 27 392 Ingrid
Fax: 02246 / 27 392-4 0664 / 433 09 39



Renate Viktorik
Videofilmproduktion

- Videoproduktion
- Videonachbearbeitung
- Überspielungen

A-2124 Niederkreuzstetten, Schloßstraße 9a
Tel: 02263/8513, 0664 630 46 57, Fax: 02263/38995
e-mail: videofilm.viktorik@aon.at
homepage: members.aon.at/videofilmproduktion

 Ihr KFZ-Meisterbetrieb
WOLFGANG SCHERTLER

Reparaturen aller Marken

Hippleserweg 7
2124 Oberkreuzstetten
Tel: 02263/87 43
office@werkstatt-schertler.at
www.werkstatt-schertler.at

Baggerarbeiten und Transporte

Michael Zach



2125 Streifing, Streifingerstraße 32
Tel. / Fax: 02575/2909 Mobil: 0676/4191770

www.erdarbeiten-zach.at